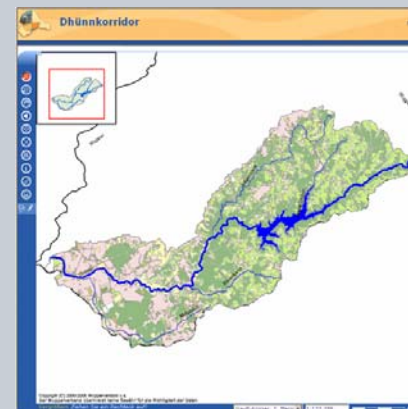


# Modellprojekt Dhünn

## Stand der Umsetzung

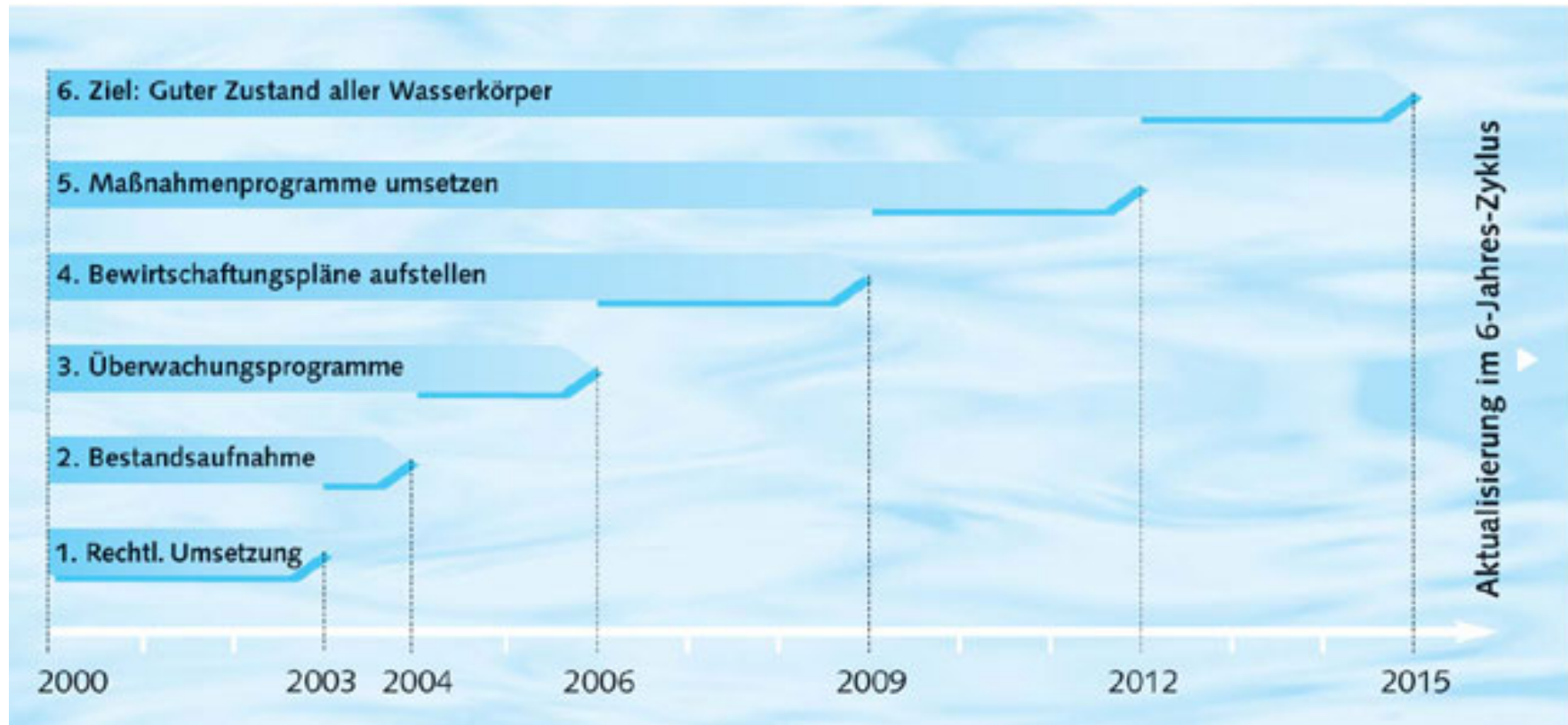


Dr. Marlene Liebeskind  
Wuppertal, 08. Mai 2007



[www.WUPPERVERBAND.de](http://www.WUPPERVERBAND.de)

# Zeitliche Umsetzung der WRRL



## **MUNLV / BR:**

- **Überwachungsprogramm / Monitoring**
- **Bestimmung der Gewässerbewirtschaftungsziele**
- **Bewirtschaftungsplan**
- **Maßnahmenprogramm**
- **Öffentlichkeitsbeteiligung**

## **Modellprojekt Dhünn 2015 - Vorprojekt**



Einschätzung Zustand Fließgewässer (Stand 2004)

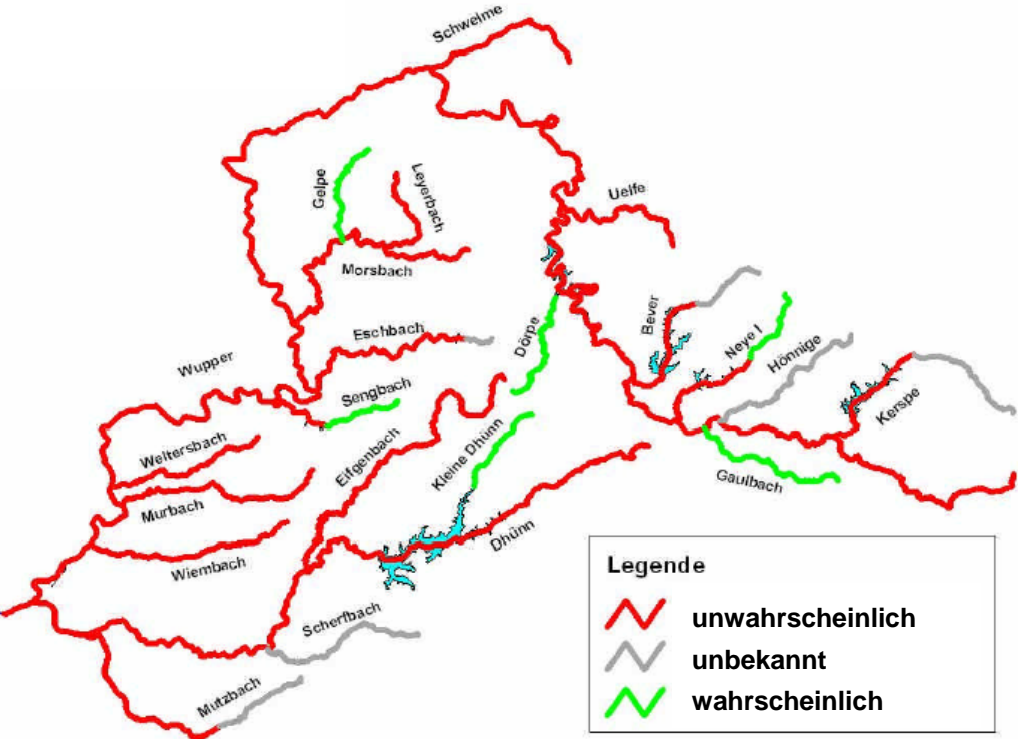
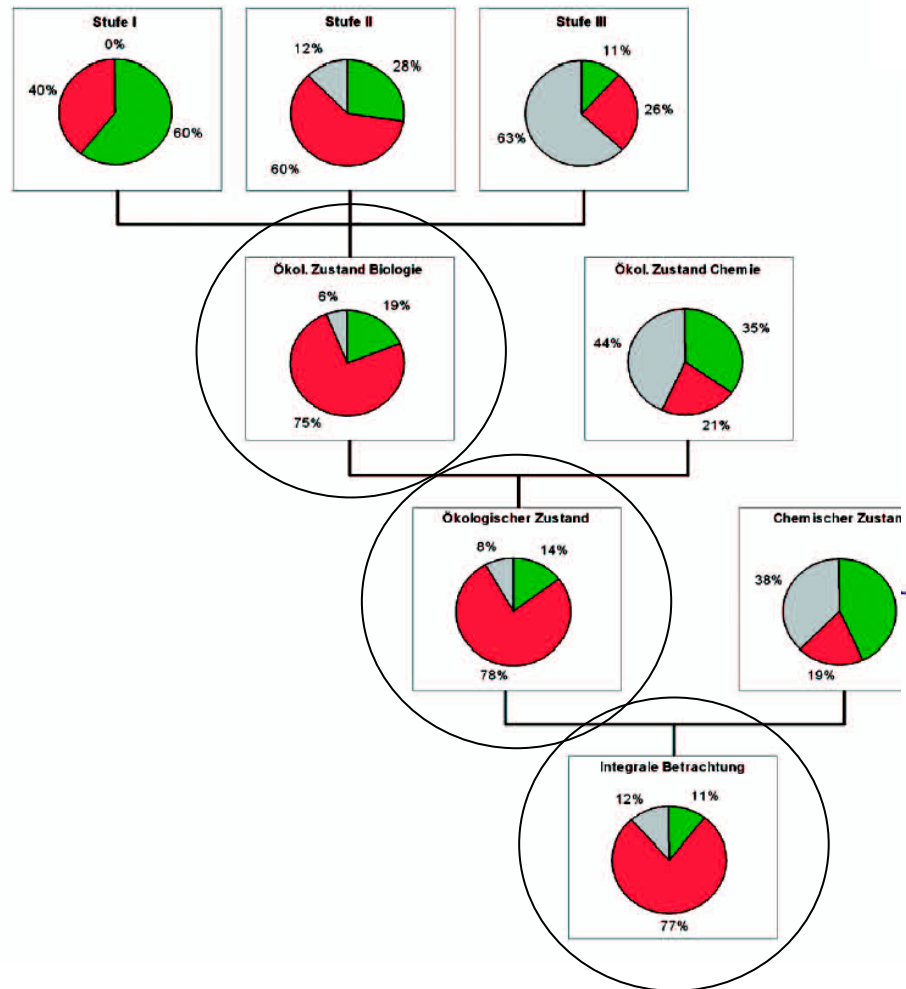
- Zielerreichung wahrscheinlich
- Zielerreichung unwahrscheinlich
- Zielerreichung unklar

# Defizitanalyse

## Ergebnis Bestandsaufnahme 2004

### „Zielerreichung Guter Zustand 2015“

Gesamtergebnis

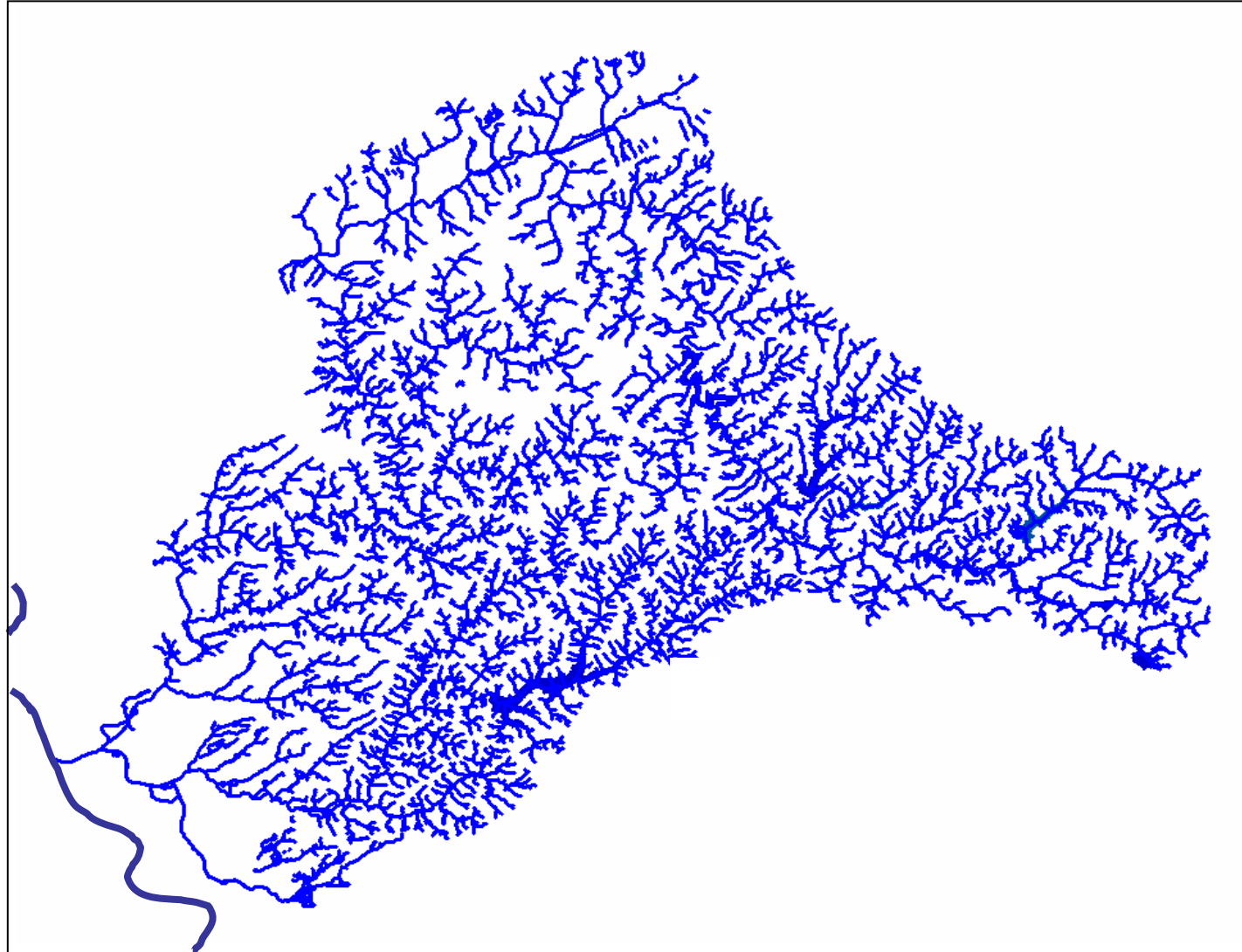


**77%/36 WK rot**  
**11,5%/8 WK grün**  
**11,5%/8 WK grau**



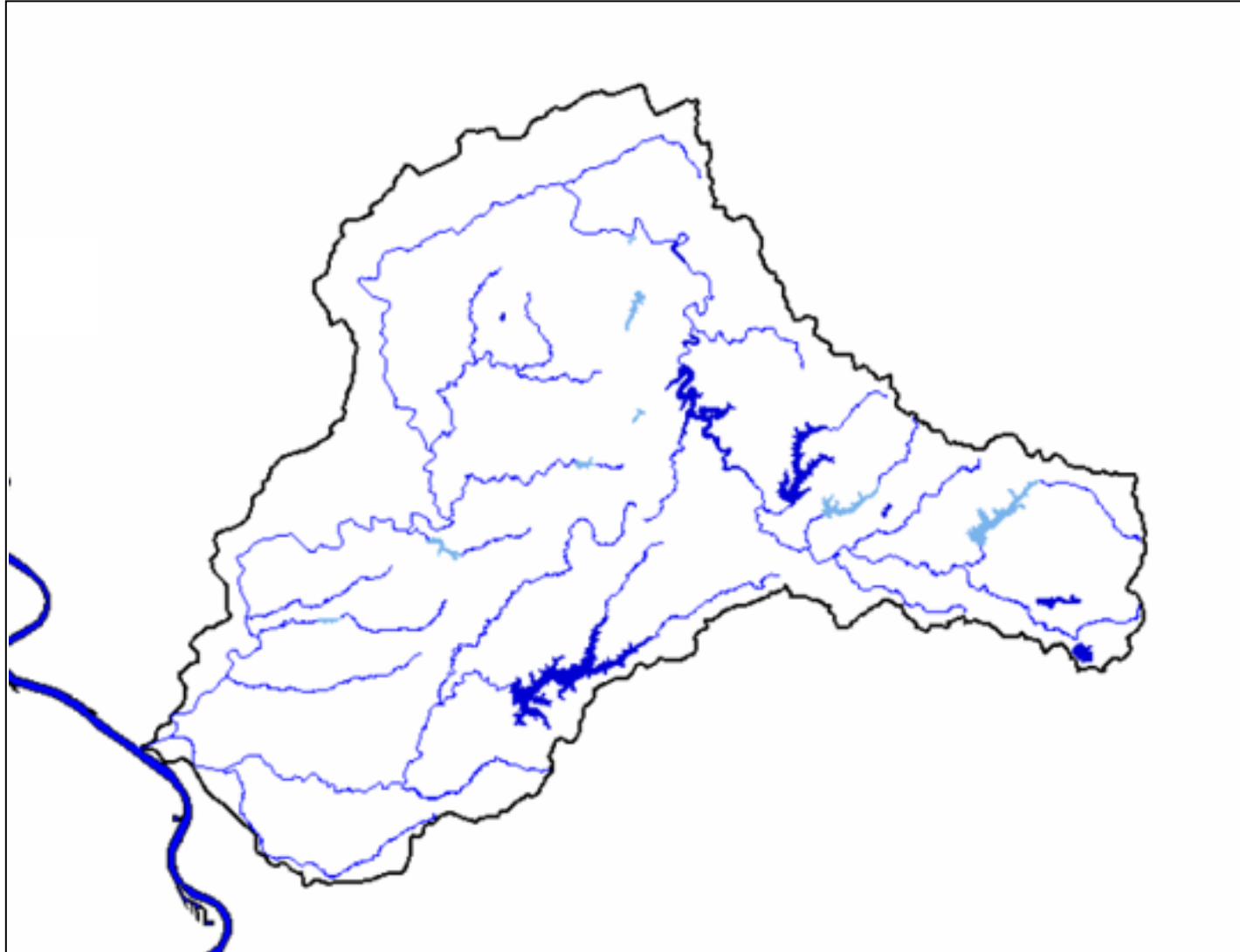
# Gewässer im Verbandsgebiet

insgesamt 2300 km



# Gewässer im Verbandsgebiet

Berichtspflichtig: 351 km in 52 Wasserkörpern > 10 km<sup>2</sup> EZG



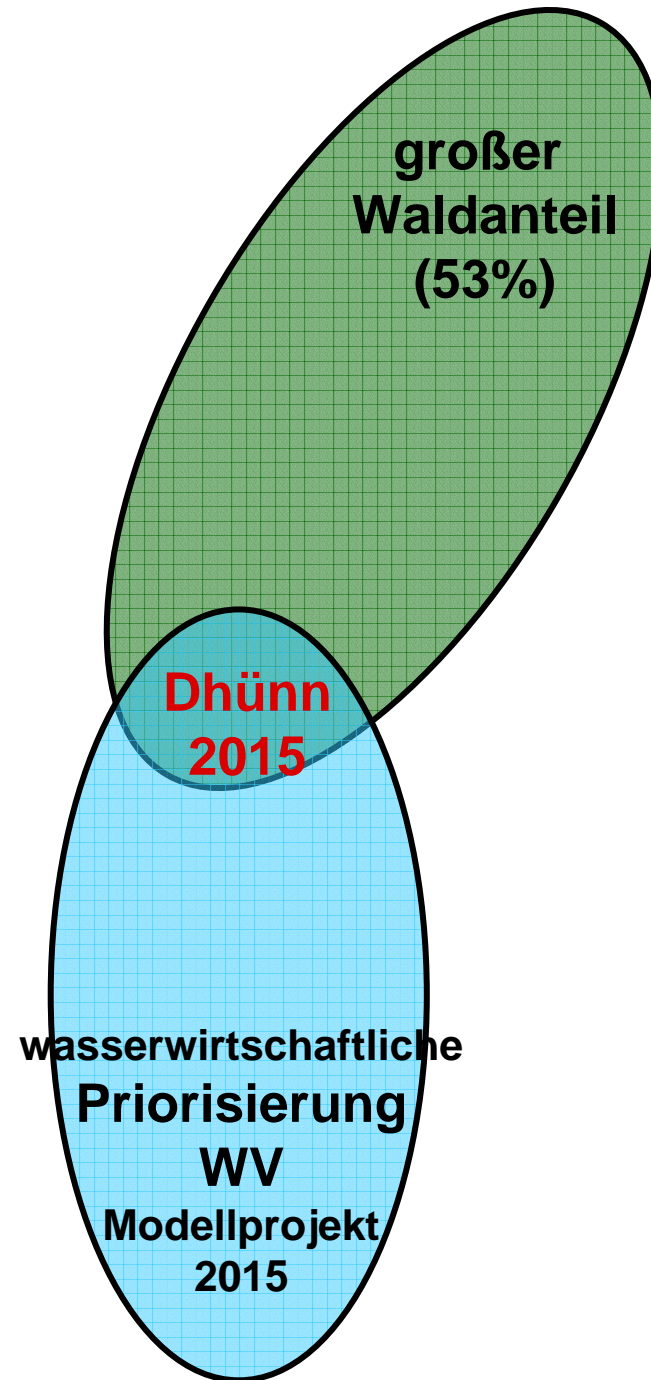
# Die Dhünn im Fokus

**Dhünn  
2015**

wasserwirtschaftliche  
**Priorisierung**  
**WV**  
Modellprojekt  
2015

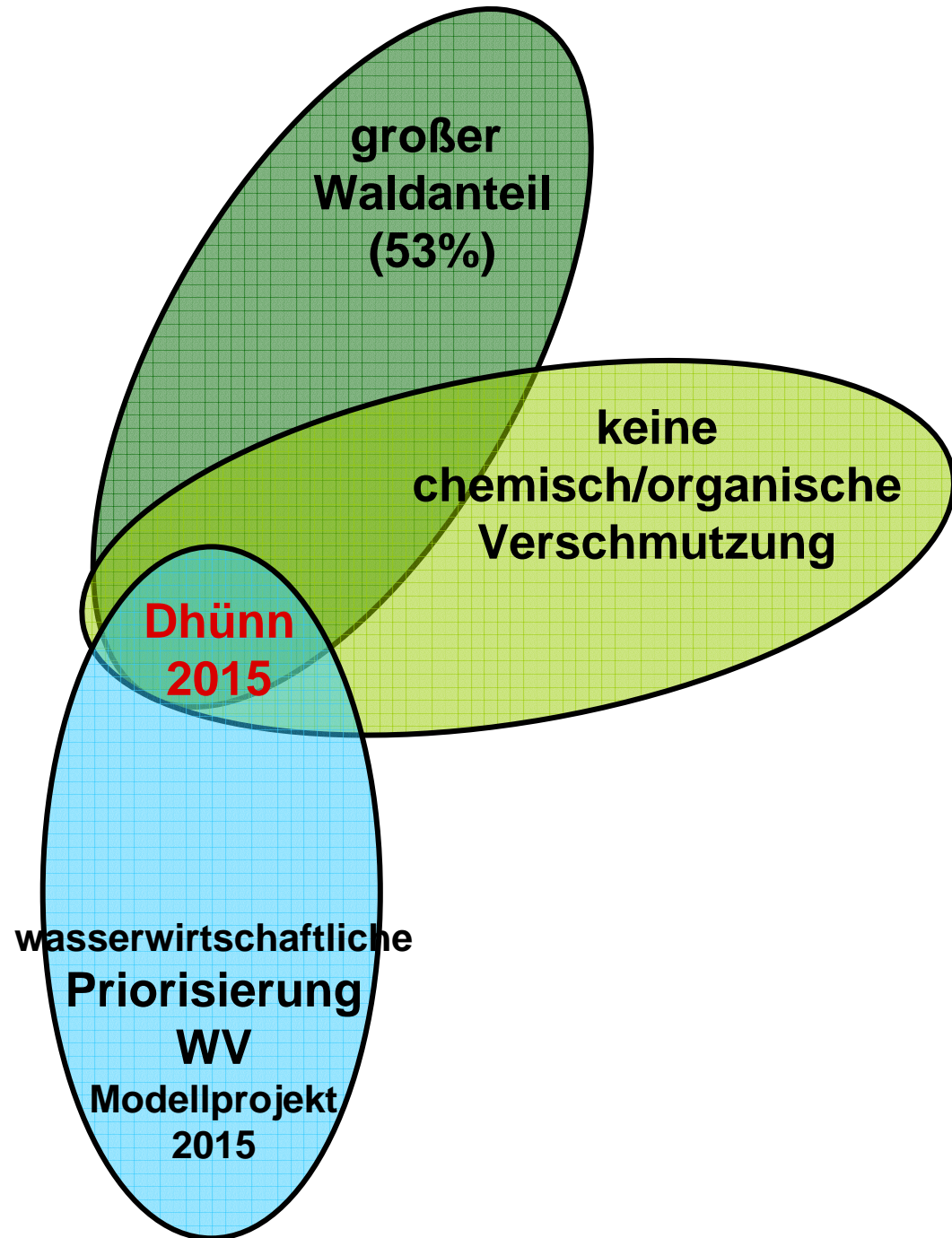


# Die Dhünn im Fokus

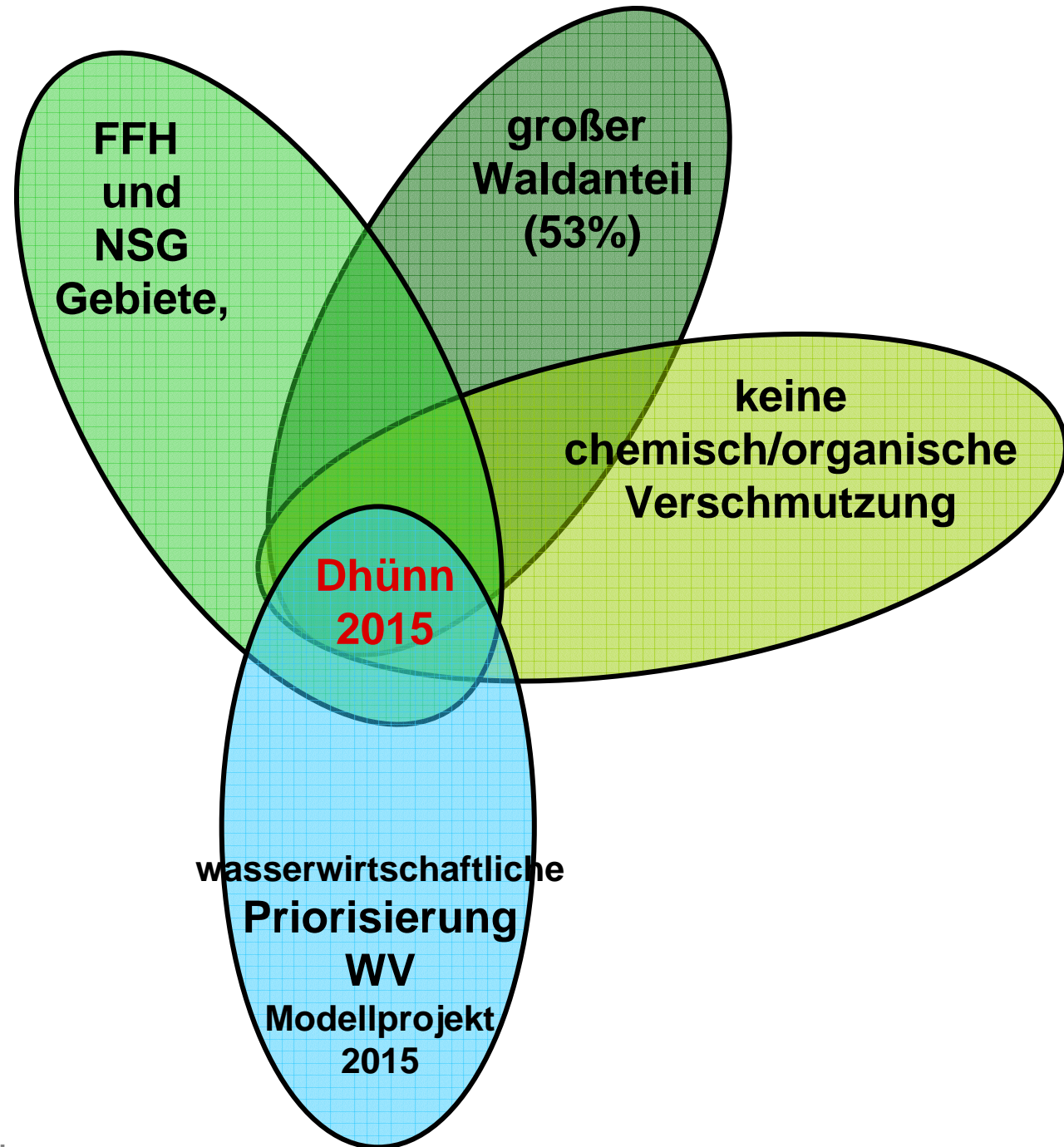




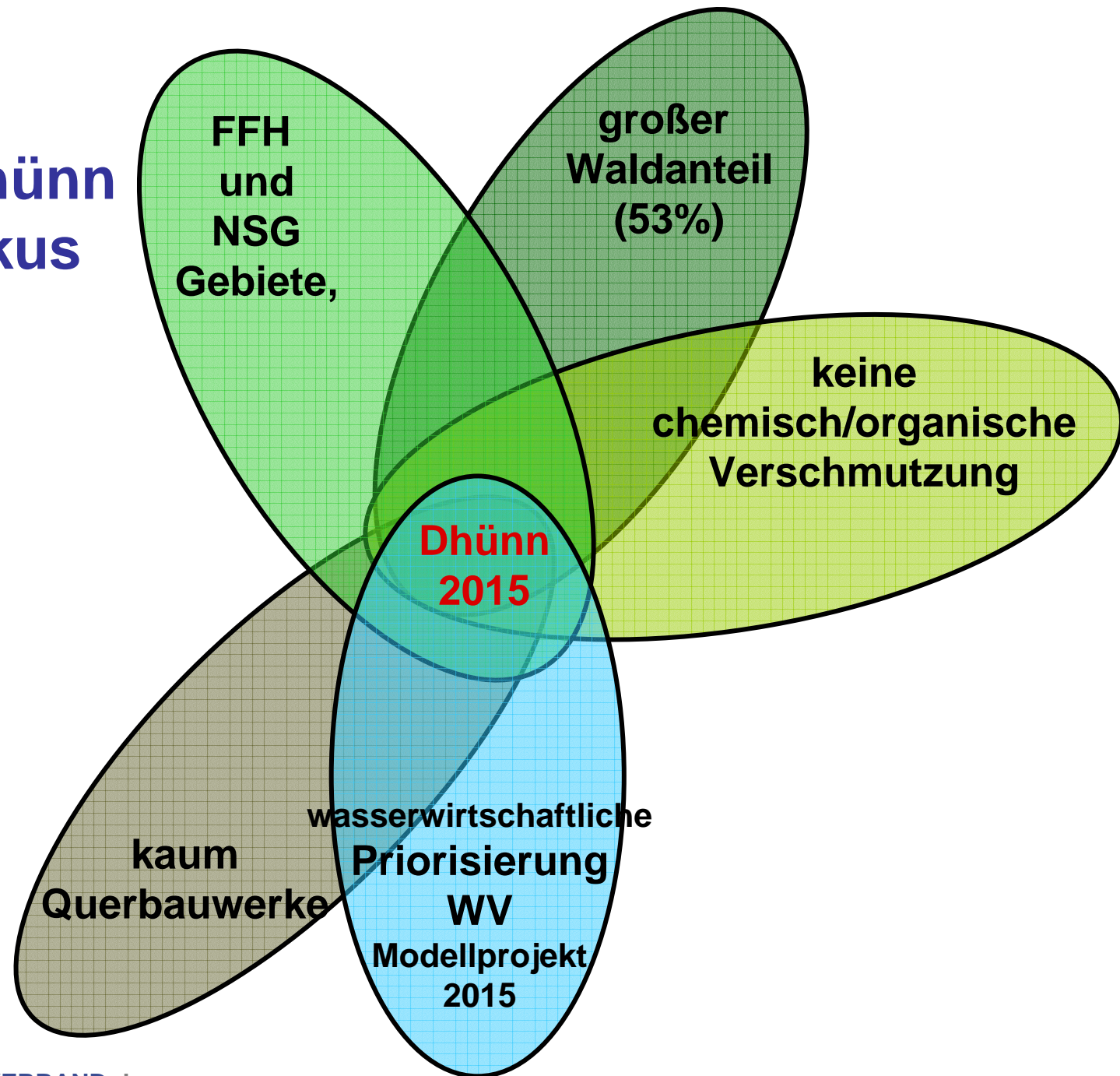
# Die Dhünn im Fokus

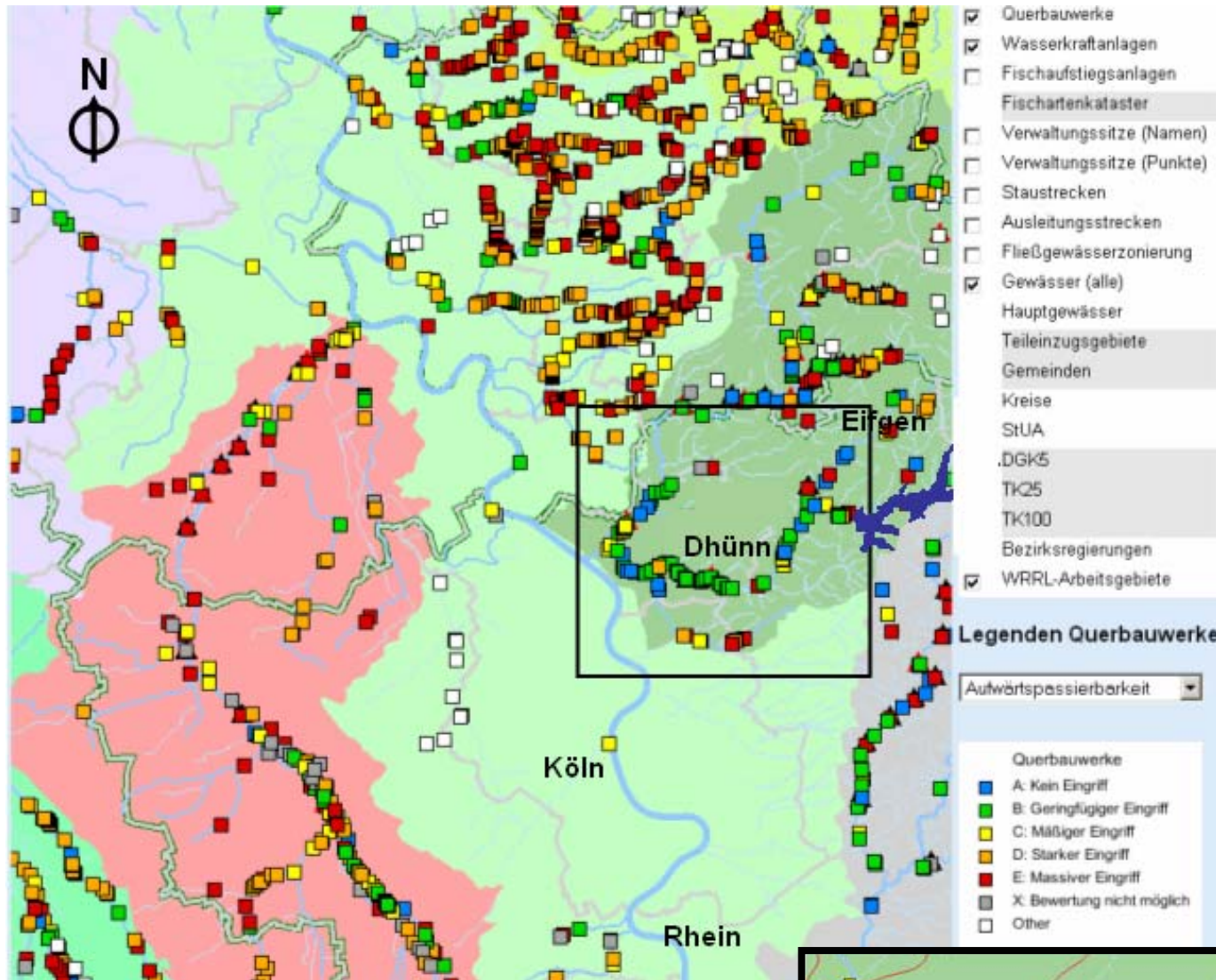


## Die Dhünn im Fokus

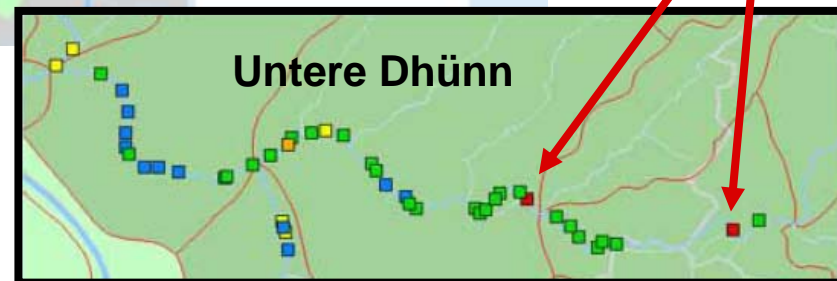


## Die Dhünn im Fokus

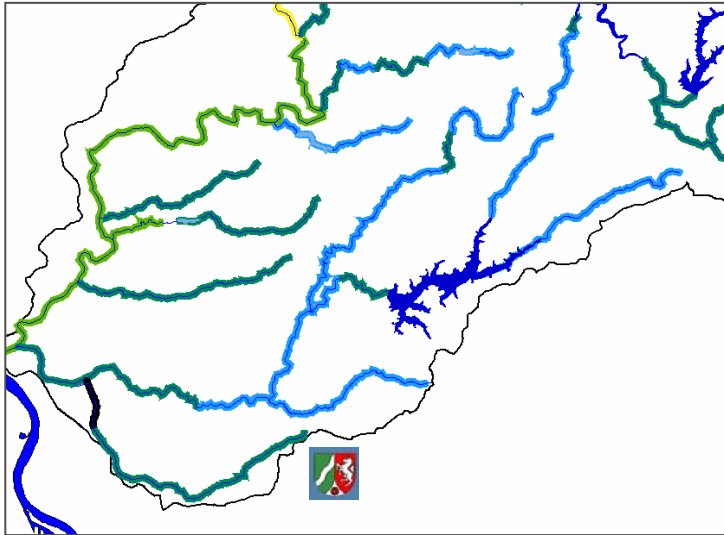




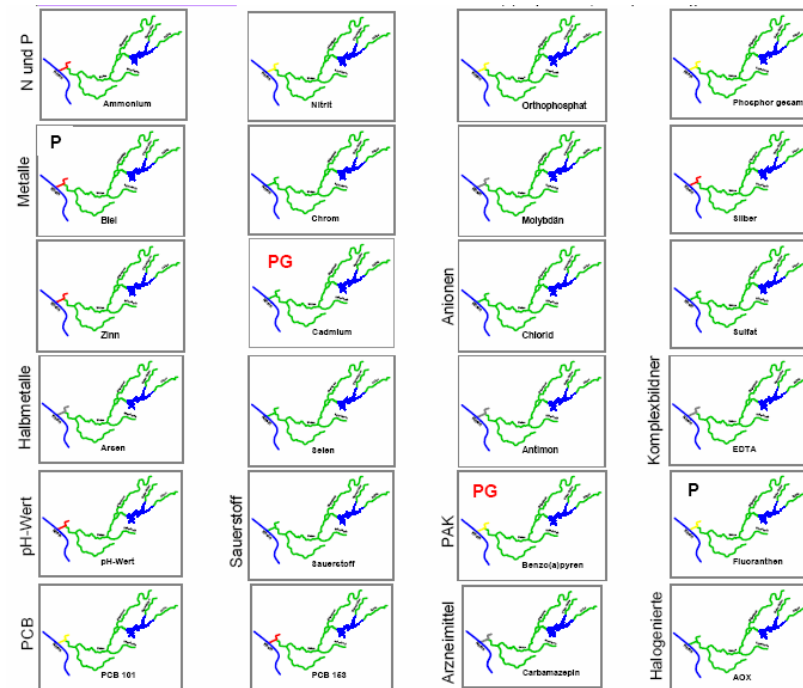
# NRW- Querbauwerke im Vergleich (QUIS)



# Ergebnis Bestandsaufnahme 2004 im Dhünn-EZG: stofflich alles im „Grünen Bereich“



gemäß Saprobien system:  
keine organische Verschmutzung !

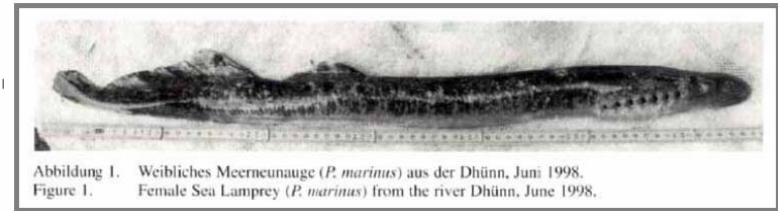


gemäß chemischer Stoffe:  
keine Verschmutzung !





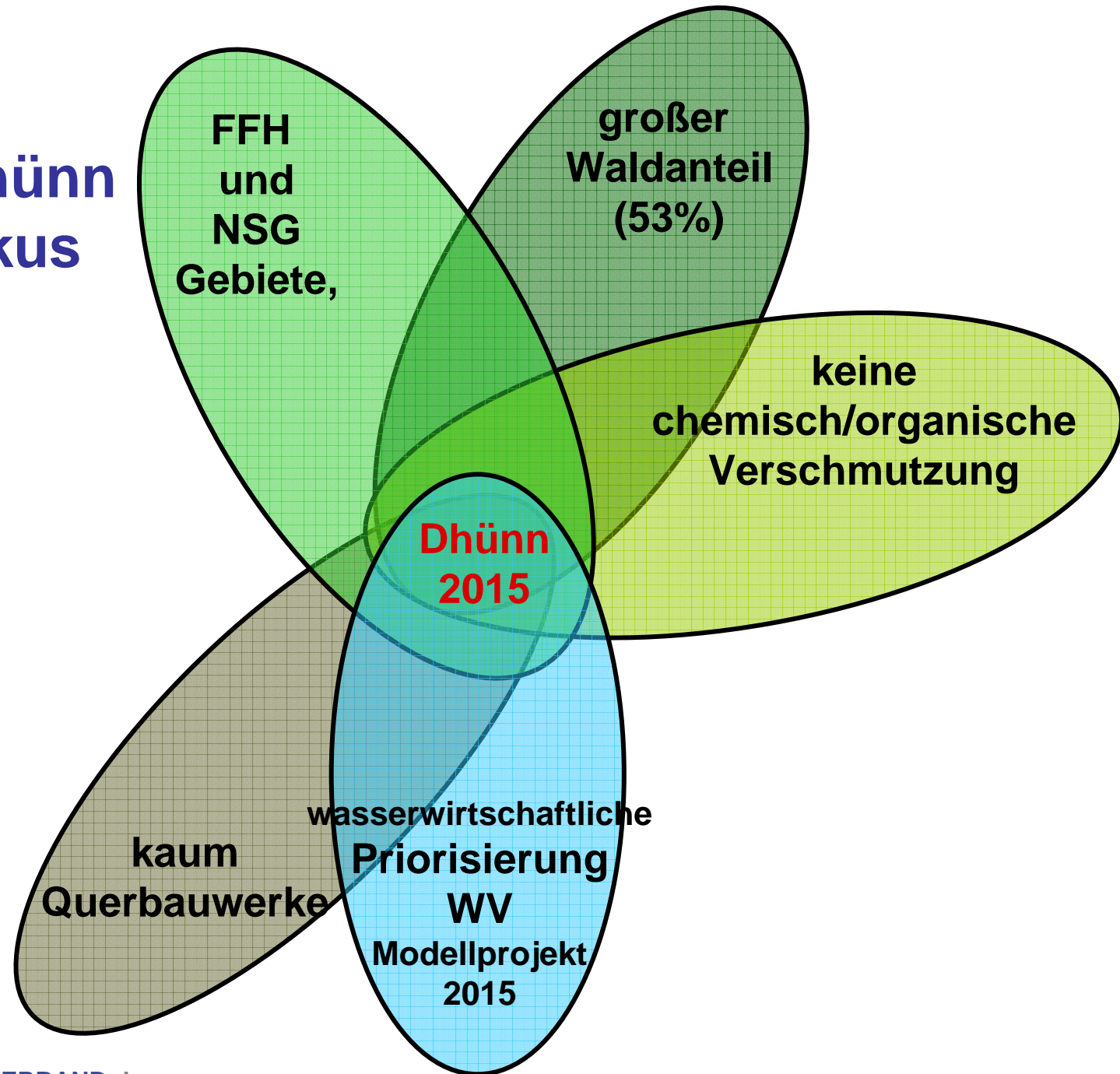
# FFH-Gebiete im EZG der Wupper und benachbart



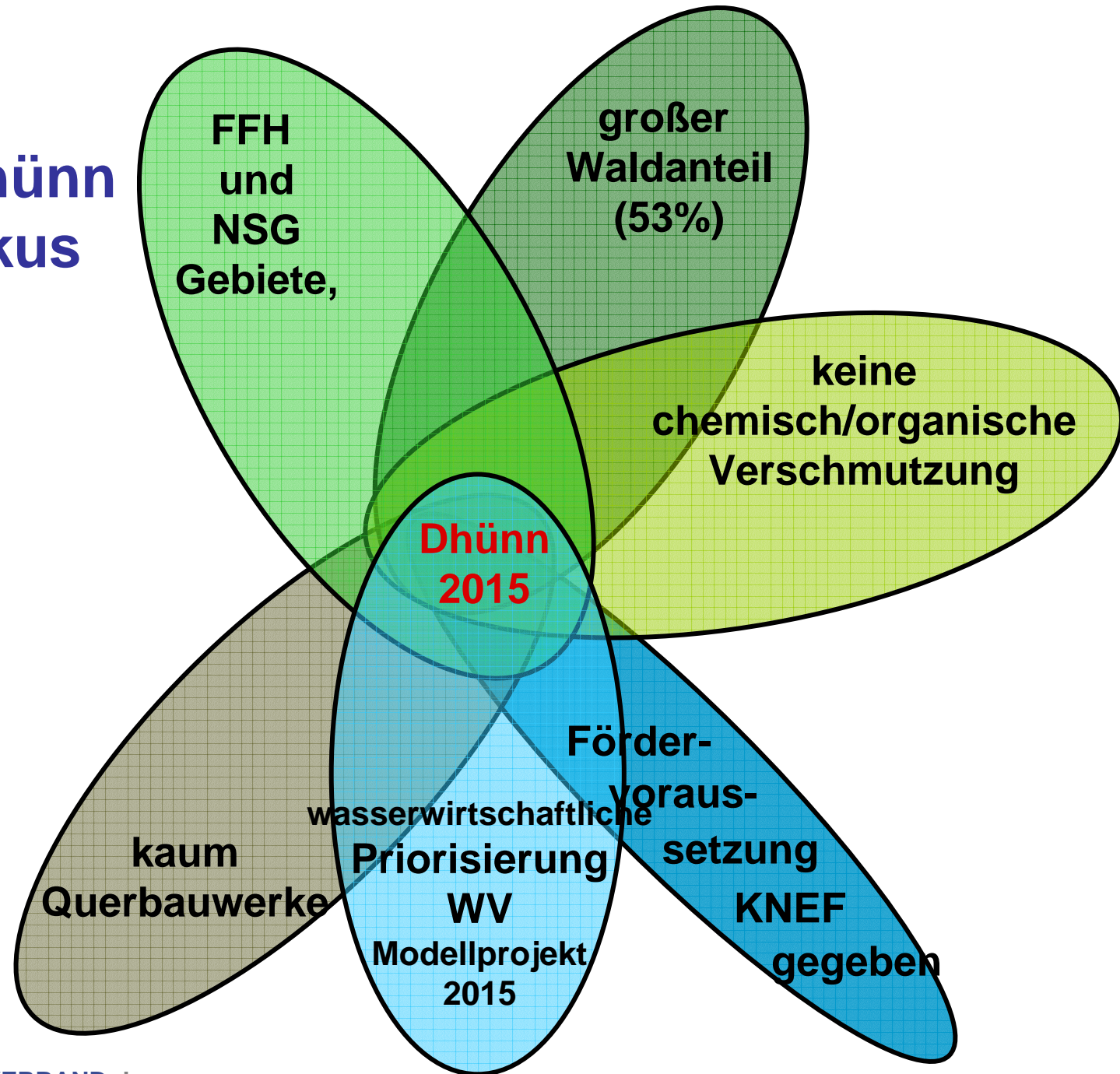
**Gefährdete Fischarten Dhünn z.B.:**  
Lachs, Flussneunauge, Meerneunauge, Barbe,  
Äsche  
**Gefährdete Pflanzenarten Dhünn z.B.:**  
Perlfarn



# Die Dhünn im Fokus

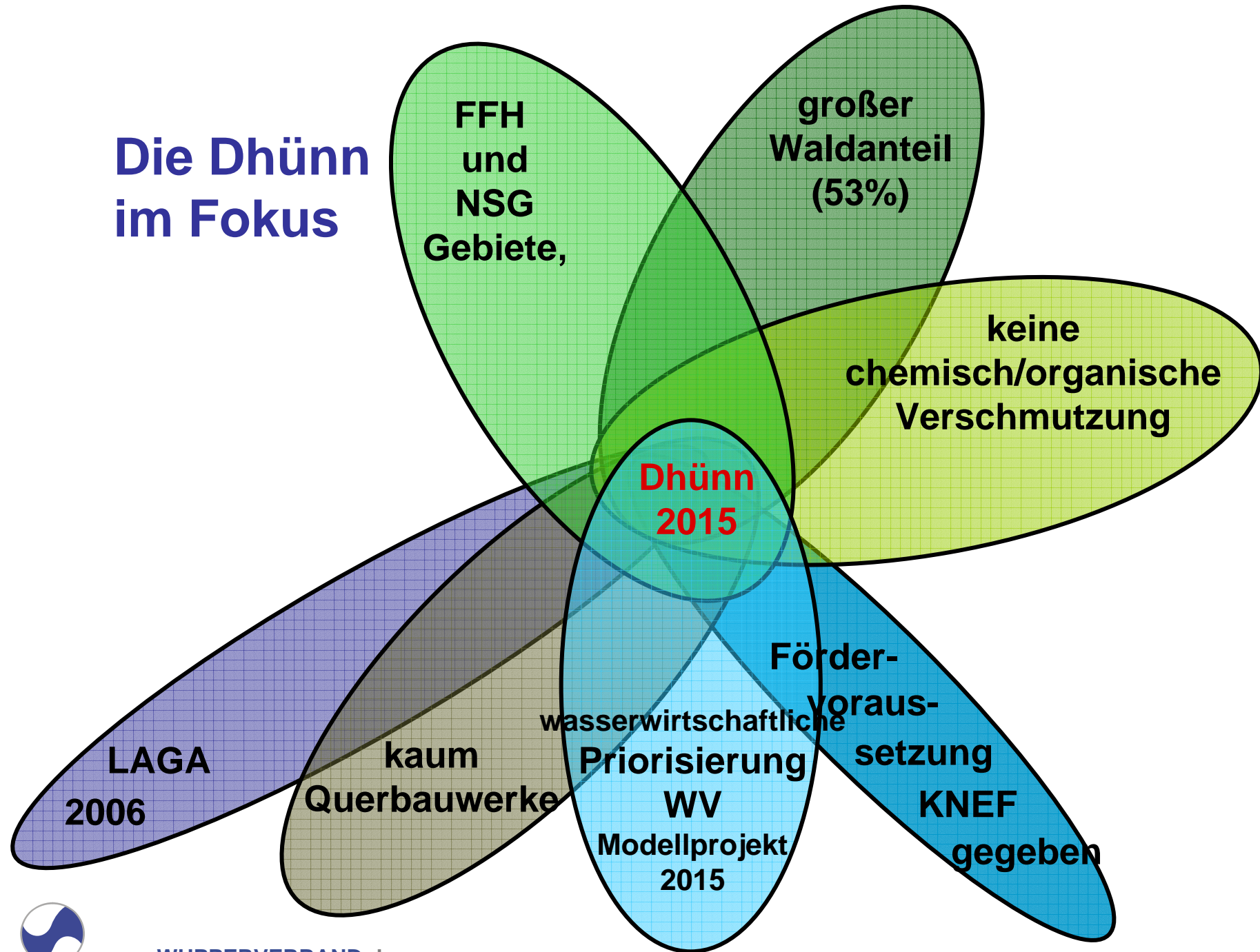


# Die Dhünn im Fokus





# Die Dhünn im Fokus



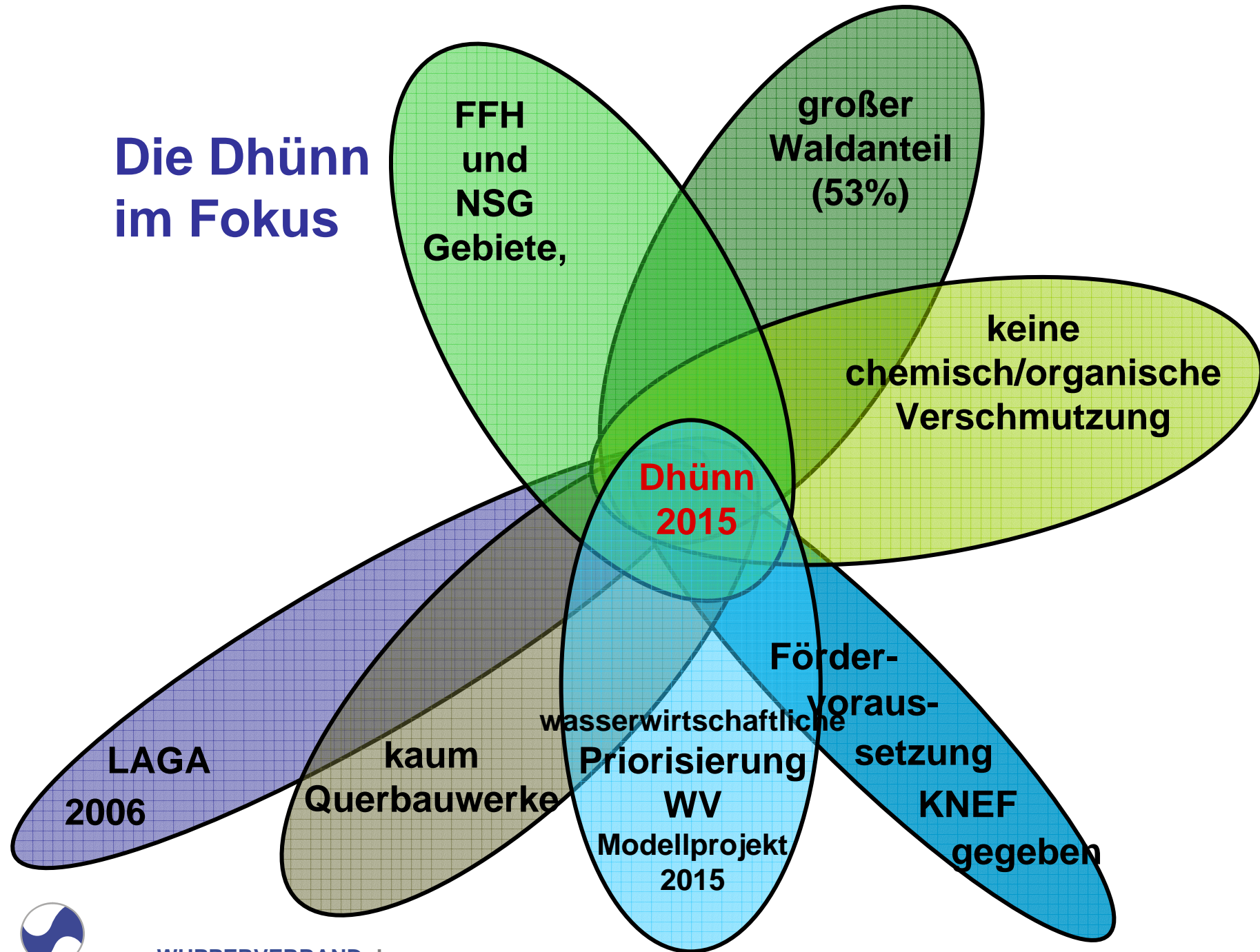
## Erste Schritte:



**3 km Renaturierung  
LAGA Landesgartenschau 2006 in Leverkusen**

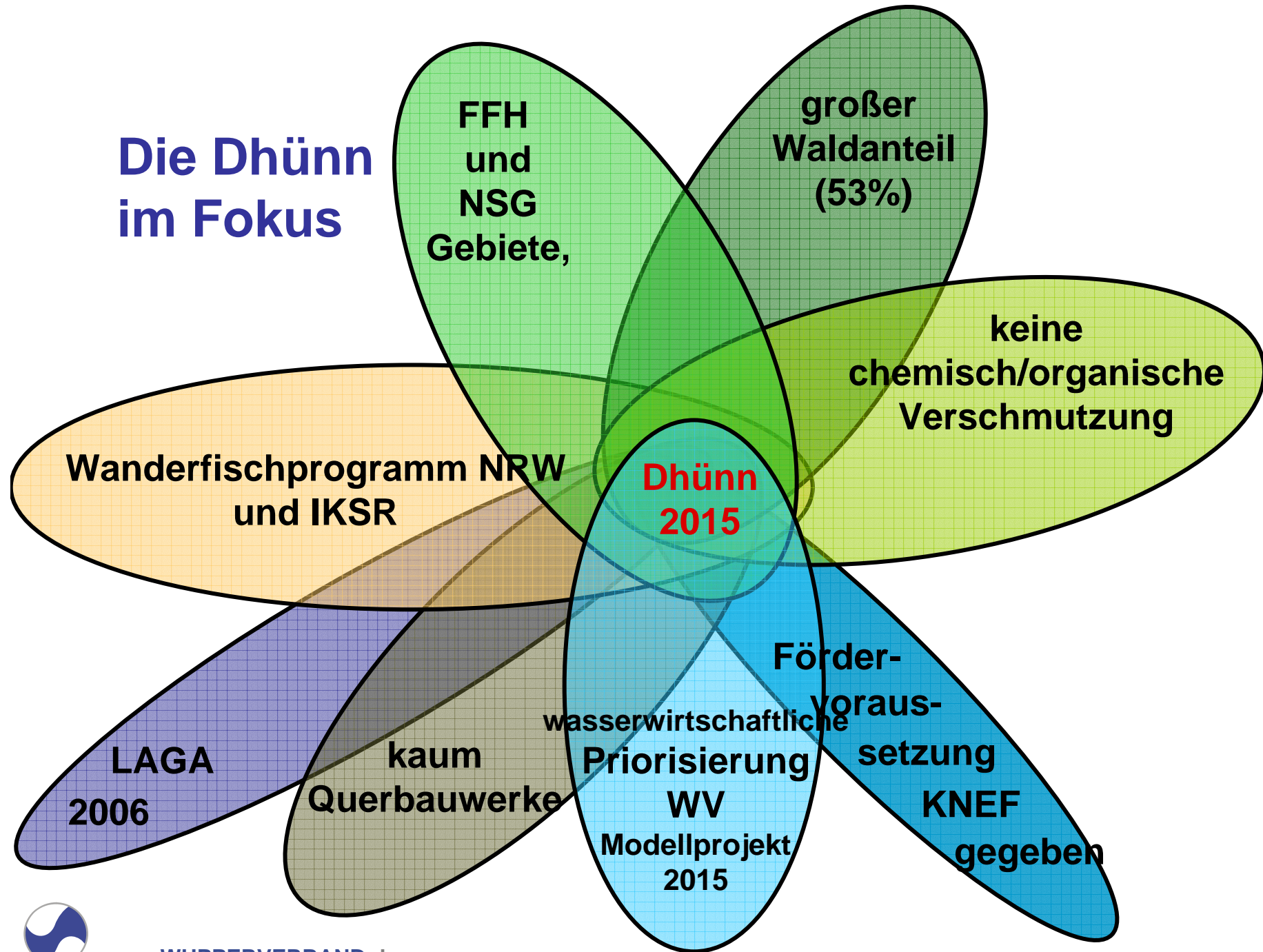


# Die Dhünn im Fokus

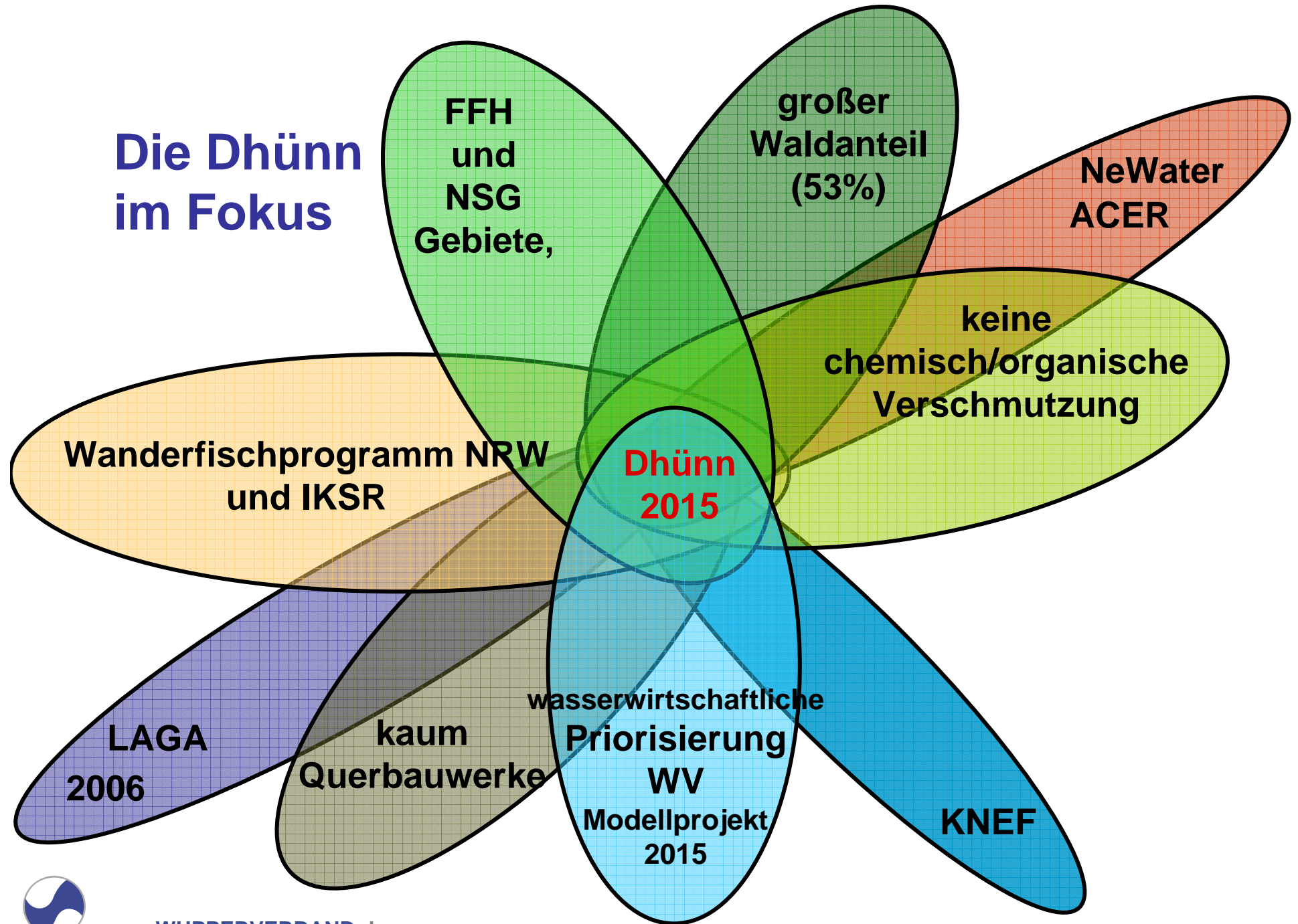




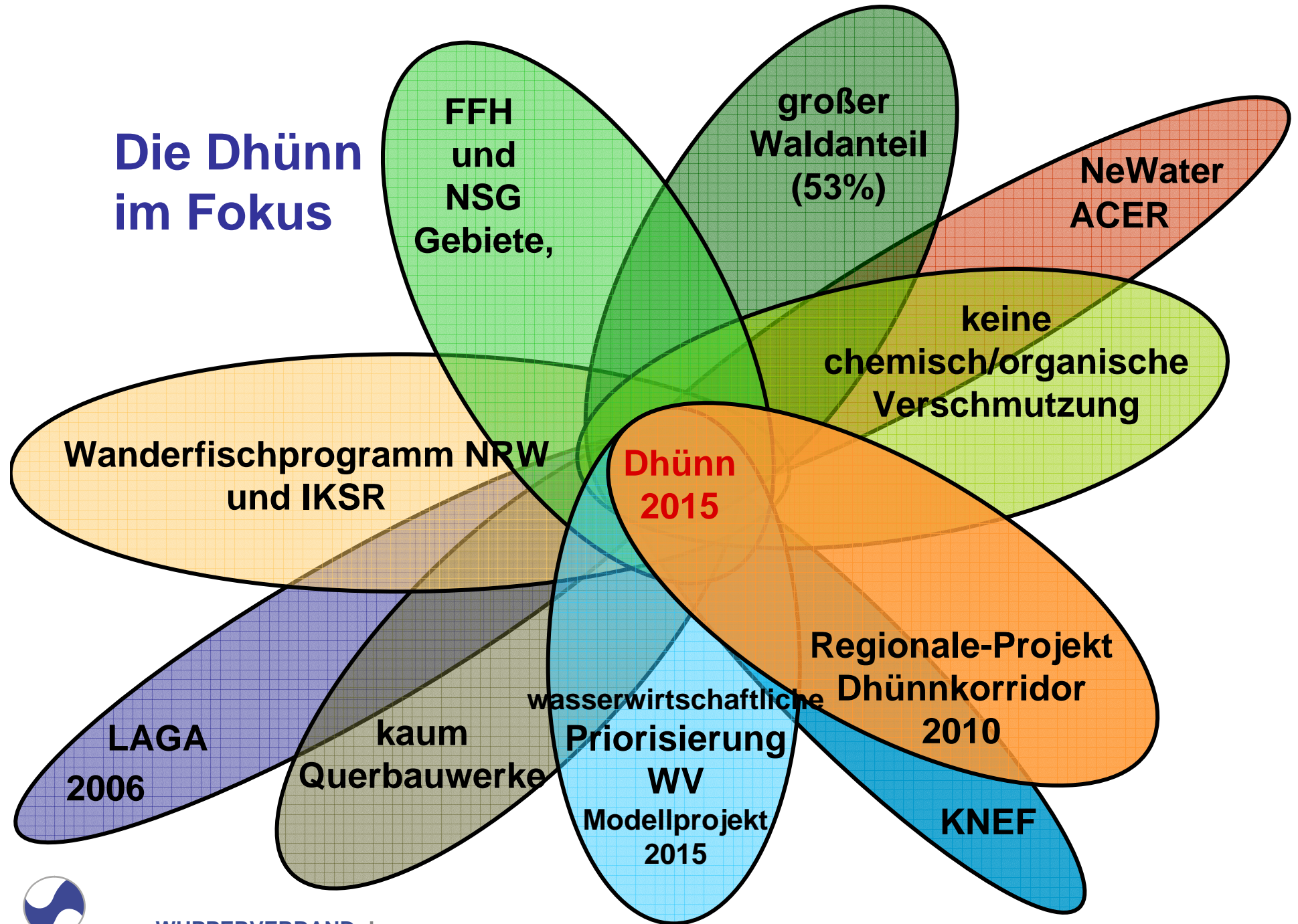
# Die Dhünn im Fokus



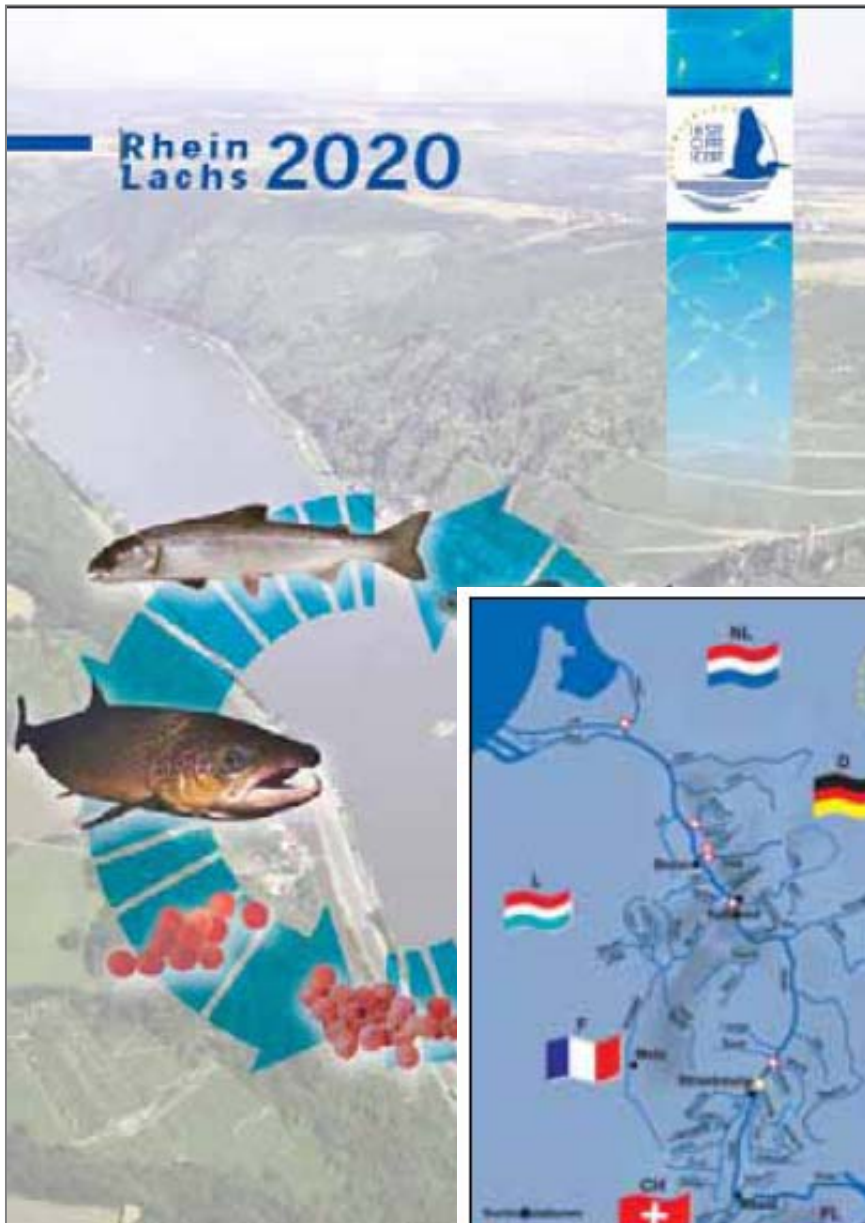
# Die Dhünn im Fokus



# Die Dhünn im Fokus







**Naturschutz**

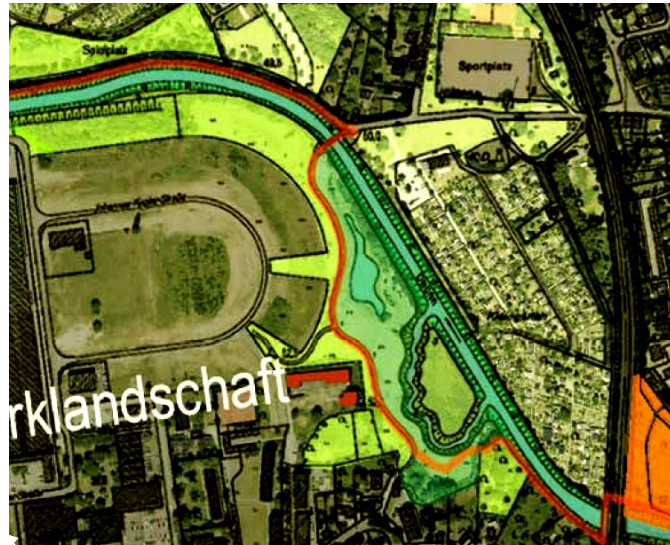
**Wanderfischprogramm  
Rhein-Westfalen**  
 Messprogramm im Bereich Naturschutz & Gewässerökologie  
 (Phase 2007 bis 2010)

Ministerium für Umwelt  
 und Naturschutz, Landwirtschaft  
 und Verbraucherschutz des  
 Landes Nordrhein-Westfalen

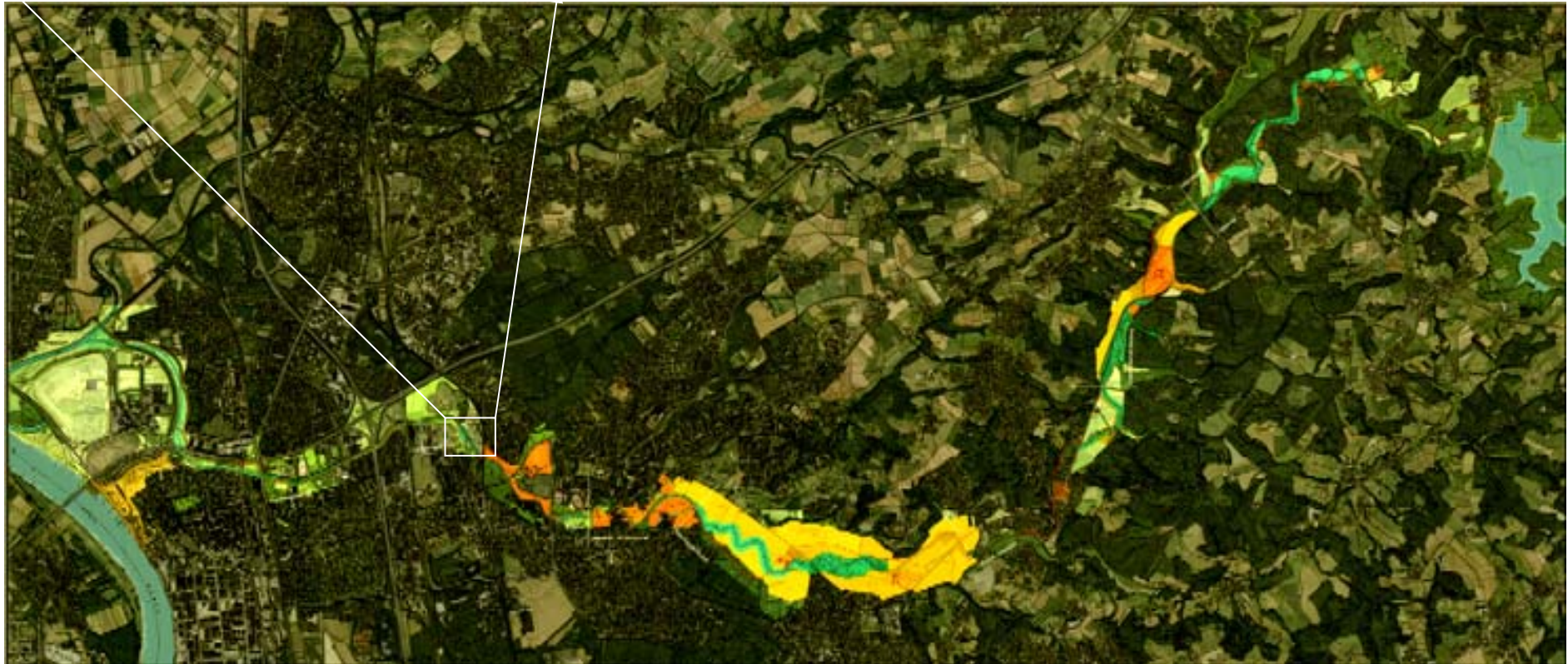
**NRW.**







## Regionale 2010: Gesamtplan „Dhünnkorridor“

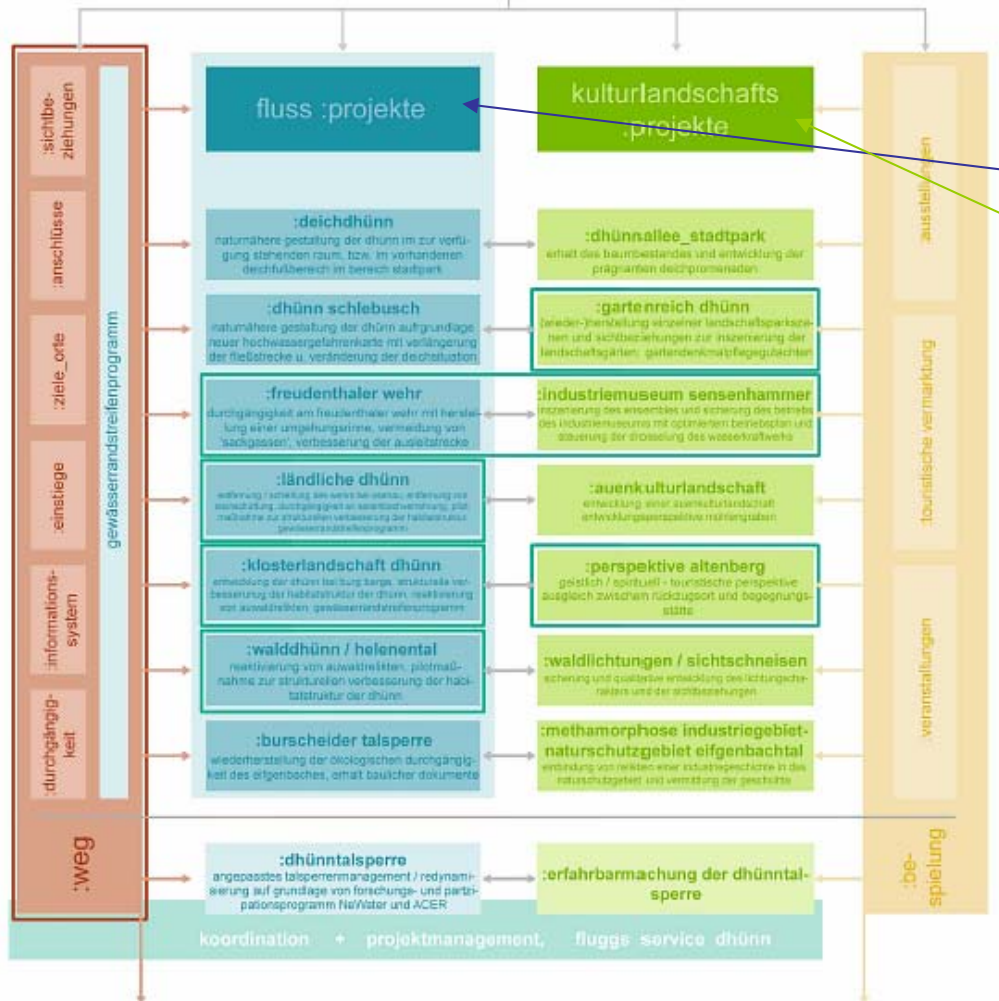




facettenreiche kulturlandschaft dhünnkorridor\_altenberg  
als teil des netzwerkes der kulturlandschaften

leitidee - natur des wassers\_kultur der landschaft

entwicklung des gewässers - entwicklung der kulturhistorischen dimension des raumes  
- auflösung von konfliktsituationen - vernetzung - vermittlung / erfahrbar machen



natur- und kulturlandschaft dhünnkorridor\_altenberg

# Regionale 2010: Ausschnitte aus der Projektarchitektur

:blaue säule - fluss

:grüne säule - kulturlandschaft

facettenreichtum des dhünnkorridors  
themen und räume

:fluss	:kulturlandschaft	:weg	:beispielung
:dynamisierung	:neulandpark_rheinpromenade	:durchgängigkeit / vernetzung	:veranstaltungen
:durchgängigkeit	:alleedhünn	:informationssystem	:ausstellungen
:renaturierung	:dhünnparklandschaft	:einsteige	:touristische entwicklung
:temperierung	:gartenreich_sensenhammer	:ziele_orte	:themenrouten
:wanderfischprogramm	:ländliche dhünn	:anschlüsse_querverbindung	
	:odenthal_strauweiler	:sichtbeziehungen	
	:altenberg bereich 'sraunum' und 'klosterlandschaft'		
	:helenental		
anschluss			
	:bereich dhünnalsperre		
	:eigenbachtal		

# Stand der Umsetzung

## Anerkennung als „Begleitinstrument“ Nr. 16 MUNLV

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Adobe Acrobat Professional - [16\_Be\_Ste\_Dhünn\_e.pdf]

File Edit View Window Help

Öffnen PDF erstellen Überprüfen und kommentieren Schützen

Textauswahl 75% Verfahren...

Leitlinien und Rahmenbedingungen zur Umsetzung WRRL in NRW  
Anlage 2

Fortlaufende Nr. 16

Bearbeitungsstand: 18.08.2008	
Projekttitel:	Modellprojekt Dhünn - Kosteneffizienteste Maßnahmenkombinationen
Vorhabensträger/Auftraggeber:	Baustein 1: EU-Forschungsvorhaben; Träger: NeWater/ACER Baustein 2: Wupperverband Baustein 3+4: MUNLV (Beauftragte)
Durchführende Institutionen:	Wupperverband (1-4); Universität Osnabrück, USF-Institut (1); Secoon Deutschland GmbH (1); Institute for Environmental Studies, Amsterdam (1); Center for Personnel Psychology, Leuven (1); International Center for Integrated Assessment and Sustainable Development, Maastricht (1) NZO GmbH, Bielefeld (2)
Ansprechpartner MUNLV:	Frau Dr. Fritschen-Hoof
Laufzeit:	02/2008 bis 12/2008
Bezug WRRL:	- Organisation von Beteiligung, Runder Tisch - Maßnahmenplanung in Einzugsgebieten - Kosteneffizienteste Maßnahmen - Monitoring
Vorliegende Unterlagen:	Zu Baustein 2 liegt ein Gutachten zu den Leitbildern (gem. WRRL) für die Fische im Dhünnsystem vor.
Kurzbeschreibung:	Das Modellprojekt Dhünn besteht aus 24 Einzelprojekten, von denen vier (s.o.) den Kern des Projektes berühren. Diese sind 1. Runder Tisch, 2. Leitbilder Fische, 3. Monitoring und 4. Talperrenmanagement. Das Projekt beschäftigt sich mit Wirksamkeitsbetrachtungen von Maßnahmen und dementsprechend ihrer Effizienz. An der Dhünn stehen eine große Anzahl von siedlungswasserwirtschaftlichen Maßnahmen zur Umsetzung an (z.B. Bau von Regenklärbecken gemäß Runderlass für die Regenwasserbehandlung in Trennsystemen), die derzeit keiner teilzugsgebietsbezogenen Kontrolle hinsichtlich ihrer Effizienz im Hinblick auf die Erreichung der Ziele der WRRL unterworfen sind. Die Effizienz von weiteren siedlungswasserwirtschaftlichen Maßnahmen nach Erreichen der Gewässergüteklasse II und Umsetzung der Kommunalabwasserrichtlinie (81/271/EWG) steht daher auf dem Prüfstand. Andererseits sind aus den fachlich bereits in der Vergangenheit untersuchten Belastungen Maßnahmen abzuleiten, die bisher nicht oder nicht so stringent gefordert wurden (Temperatur, Hydrologie, Morphologie, Durchgängigkeit, Verbesserung der Fischfauna). Um die vorhandenen Finanzmittel effizient zur Zielerreichung WRRL einzusetzen ist eine integrale Sichtweise über alle betroffenen Sektoren und das gesamte Teilzugsgebiet der Dhünn erforderlich. Methodische Grundlage des Projekts ist ein „Adaptives Management“ und eine frühzeitige Einbindung der betroffenen Öffentlichkeit. Dieses wird durch das EU-Forschungsvorhaben NeWater/ACER in Kooperation mit dem Wupperverband erarbeitet. Folgende Grundsätze sind für das Modellprojekt leitend: - Die betriebliche Eigenverantwortlichkeit wird bereits im Umfeld der

Vorwort und Einführung

# Vorwort



Eckhard Uhlenberg, Umwelt- und Landwirtschaftsminister NRW

## Modellprojekt Dhünn

Das Modellprojekt Dhünn gehört zu den Pilotprojekten zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie in Nordrhein-Westfalen. Dem Umweltministerium dient es mit einer Reihe von anderen Forschungsvorhaben als „Begleitinstrument“, um europäische Vorgaben möglichst effizient umzusetzen. Besonders interessant finde ich, dass im „Modellprojekt Dhünn“ unter anderem angestrebt wird, das Bürgerengagement zu stärken. Auch hier bin auf Ihre Ergebnisse gespannt.

Im Modellprojekt wird damit die Beteiligung der Wasserakteure gemäß Artikel 14 der europäischen Wasserrahmenrichtlinie erprobt. Weiter geht es darum, praxisnahe Vorschläge für kosteneffiziente Maßnahmen in den fachlich betroffenen Bereichen des Naturschutzes, der Landwirtschaft und der Wasserwirtschaft mit ihren verschiedenen Aspekten zu identifizieren.

Ziel des Vorhabens ist, den Umsetzungsprozess der WRRL gemeinsam mit den beteiligten Akteuren zu beraten und miteinander ein gemeinsames Verständnis für notwendige und machbare Maßnahmen zu entwickeln. So werden Synergiepotenziale entdeckt und wirksam genutzt. Es soll einen Beitrag zur aktiven Einbindung der Fachöffentlichkeit bei der Umsetzung der WRRL in Nordrhein-

Westfalen leisten.


Bei der Umsetzung der WRRL steht für das Land die Konzentration auf das Machbare im Vordergrund. Alle Schritte transparent dazustellen, ist mir wichtig.

Die Dhünn gehört zu den prioritären Gewässern des Landes Nordrhein-Westfalen, unter anderem für das Wanderfischprogramm, und soll ein wichtiger Baustein für die Wiederherstellung unserer ehemals reichen Fischgewässer werden. Wir sind bereits das Rheinanliegerland mit der größten Zahl zurückkehrender Lachse geworden - ein Naturschauspiel, das immer mehr Menschen fasziniert und interessiert.

Ich wünsche allen Beteiligten, dass sie im Rahmen des Projektes mit Freude neue Optionen und praxisgerechte Verfahren für die moderne Gewässerschutzpolitik in Nordrhein-Westfalen entdecken und (weiter)entwickeln.

Eckhard Uhlenberg

# Stand der Umsetzung Flyer und Internet



WUPPERVERBAND

Runder Tisch „Untere Dhünn“  
Ihre Möglichkeit zur Beteiligung



für Wasser, Mensch und Umwelt



The screenshot shows the website interface for WUPPERVERBAND. It features a top navigation bar with the organization's logo and name. Below this is a main content area with a left-hand navigation menu. The main content area contains a large heading, a list of bullet points, and a small image of a forest stream. The text is in German and appears to be related to environmental or water management topics.



# Stand der Umsetzung NeWater & ACER

- Laufend -

[Home](#) | [Login](#) | [Contact](#)

Integrated Project in the 6th EU framework programme

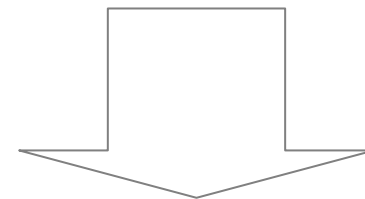


**NeWater**

New Approaches to Adaptive Water Management under Uncertainty



- 32 Interviews
- 52 Fragebögen
- Bericht zur Stakeholderanalyse



**NeWater**





# Stand der Umsetzung Regionale 2010

- Laufend -



Am 31. Dezember 2006 ist die Meldefrist für Projekte der Regionale 2010 abgelaufen. Es liegen Meldungen über 33 Projekte vor von denen 7 bereits den A-Status erreicht haben. Dhünnkorridor: C; Perspektive Altenberg: B

**:kulturelles erbe**  
perspektive Altenberg

Odenthal/Rheinisch-Bergischer Kreis

Projektstatus: B



**:vernetzung**  
Durch die ganzheitliche Betrachtung der ‚Perspektive Altenberg‘ im Kontext des Dhünnkorridors soll die stärkere Verzahnung des Projektsatzes mit dem Landschaftsraum (Dhünnatal) und anderen Projektansätzen erreicht und eine Abstimmung von Maßnahmen des Kreises und der betroffenen Kommunen, der Stadt Leverkusen und vor allem des Wupperverbandes im Hinblick auf gemeinsame planerische Zielvorstellungen im so genannten Dhünnkorridor gewährleistet werden.




**:ausblick**  
Das städtebaulich-freiraumplanerische Memorandum zur Gesamtperspektive soll in einem ersten Entwurf bis August 2006 vorliegen. Es bildet die Grundlage für die Beratung der (politischen) Gremien und zeigt die Projektarchitektur, Verfahrensschritte und Finanzierungsansätze zur Umsetzung auf. Parallel soll eine Recherche zum behutsamen Umgang mit Klosteranlagen gute Beispiele andersorts darstellen und damit Erkenntnisse in den Entwicklungsprozess zu Altenberg einbringen. Die Recherche soll von der Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Austausch mit den Akteuren vor Ort erarbeitet werden.

**:planung**  
Ausgangspunkt ist das Ergebnis des 1. Runden Tisches zur ‚perspektive Altenberg‘, das einer geistlich/spirituell-touristischen Perspektive folgt. Zur ‚Übersetzung‘ in konkrete räumliche Konzepte konnte die Stiftung Deutscher Architekten gewonnen werden, ihr Sommerseminar 2005 zur ‚perspektive Altenberg – Brückenschläge von der Vergangenheit in die Zukunft‘ zu veranstalten. Die Ergebnisse sind Grundlage der Entwicklung einer Projektarchitektur für Altenberg innerhalb einer Gesamtkonzeption für den Dhünnkorridor.

**:akteure**  
Gemeinde Odenthal | Runder Tisch Altenberg | Rheinisch-Bergischer Kreis  
In Kooperation mit dem Wupperverband

**:kontakt**  
Gemeinde Odenthal, Bürgermeister Johannes Maubach, Michael Lange | Rheinisch-Bergischer Kreis, Gerhard Wölver | arbos landschaftsarchitekten, Peter Köster, Anne Wilhelm | TMA, Dr. Wolfgang Isenberg

**:grün**  
Dhünn\_Korridor

Odenthal/Rheinisch-Bergischer Kreis, Leverkusen

Projektstatus: C



**:beschreibung**  
Ziel des Projektes ist es, die zahlreichen Attraktionen und die Vielzahl interessanter Orte im ‚Dhünn-Korridor‘ von Leverkusen bis zur Dhünnaltäpe unter dem gemeinsamen Oberthema der ‚Wasserräder Dhünn‘ zusammenzufassen und in einem Korridor abzubilden, zu vernetzen und wieder erlebbarer zu machen. In intensiver Abstimmung mit dem MUNLV und dem Wupperverband wurde eine erste Projektskizze erarbeitet.

**:projektstand**  
Die bisherige Bearbeitung zeigt, dass der ‚Dhünn-Korridor‘ nicht gesondert vom Projekt ‚Perspektive Altenberg‘ (Kulturelles Erbe) betrachtet werden kann. Um eine stärkere Verzahnung der Projektvorhaben zu erreichen und eine Abstimmung von Maßnahmen des Kreises und der anliegenden Kommunen, der Stadt Leverkusen und des Wupperverbandes hinsichtlich gemeinsamer planerischer Zielvorstellungen im ‚Dhünn-Korridor‘ zu gewährleisten, wird eine Gesamtperspektive (Memorandum) für die zukünftige Entwicklung des gesamten Dhünnals erarbeitet.



**:ausblick**  
8. August 2006 Erarbeitung des Memorandums für das Dhünnatal  
August 2006 3. Dhünn-Werkstatt; Inhalt: Präsentation Memorandum  
25. August 2006 Festtag in Altenberg (MP-Besuch), Präsentation Memorandum  
Ab September 2006 Erarbeitung eines Projektdossiers als Umsetzungsgrundlage  
Dezember 2006 Fertigstellung des Projektdossiers mit konkretem Maßnahmenkatalog

**:akteure**  
Gemeinde Odenthal | Rheinisch-Bergischer Kreis | Stadt Leverkusen | Stadt Wermelskirchen | Gemeinde Kürten | Stadt Burscheid  
In Kooperation mit dem Wupperverband

**:kontakt**  
Rheinisch-Bergischer Kreis, Gerd Wölver | Stadt Leverkusen, Dr. Hans-Eckart Krajewski, Dr. Daniel Zerweck, Helge Mehrtens, Hans-Max Deutschle | Wupperverband, Andreas Rondorf

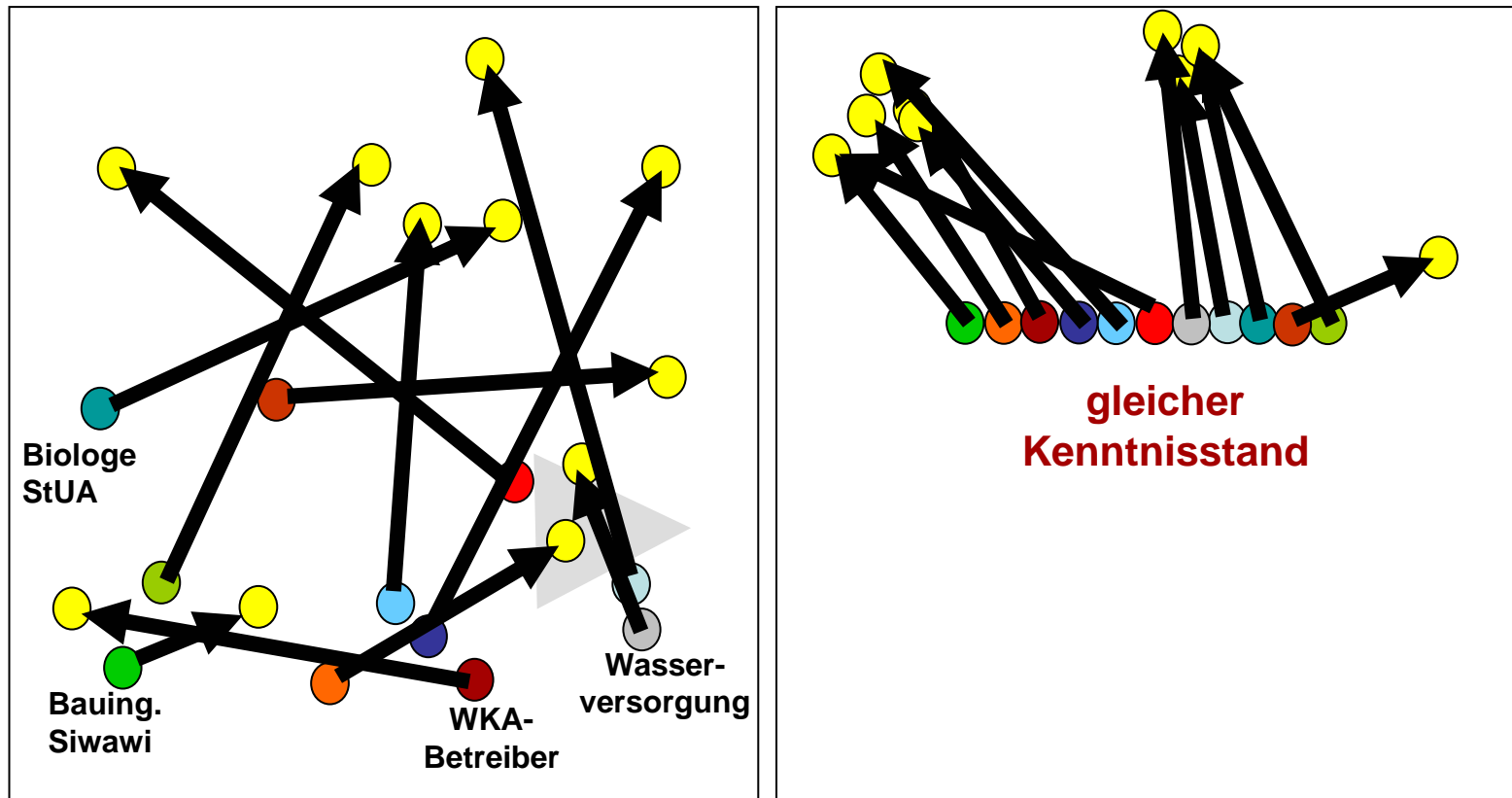
Vor dem Hintergrund einer weiteren Konkretisierung der Leitidee wird es künftig im Sinne einer inhaltlich-räumlichen Strukturierung des Projektsatzes von Bedeutung sein, die Zwischenräume zwischen einzelnen authentischen Orten und wichtigen Teilschnitten zu thematisieren und der Frage nachzugehen, wie deren Vernetzung erfolgen kann und wie der Gesamttraum ‚Dhünn-Korridor‘ und die Dimension des Gewässersystems der Dhünn dem Nutzer und Betrachter näher gebracht werden können.



# Stand der Umsetzung „Wissensgrundlage“

- Laufend -

## Einholung und Abstimmung der Wissensbasis der Akteure

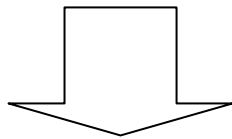


Bestandsaufnahme der ca. 55 Projekte an der Dhünn

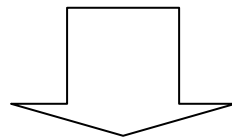


# Stand der Umsetzung Wissensgrundlage

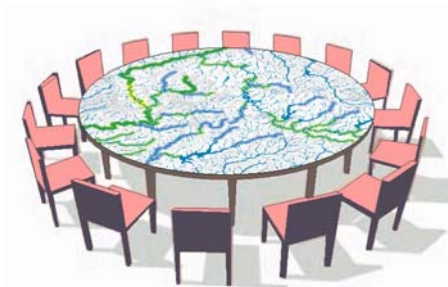
- Laufend -



**Fixierung** der  
Wissensbasis im Detail  
über 28 Themen

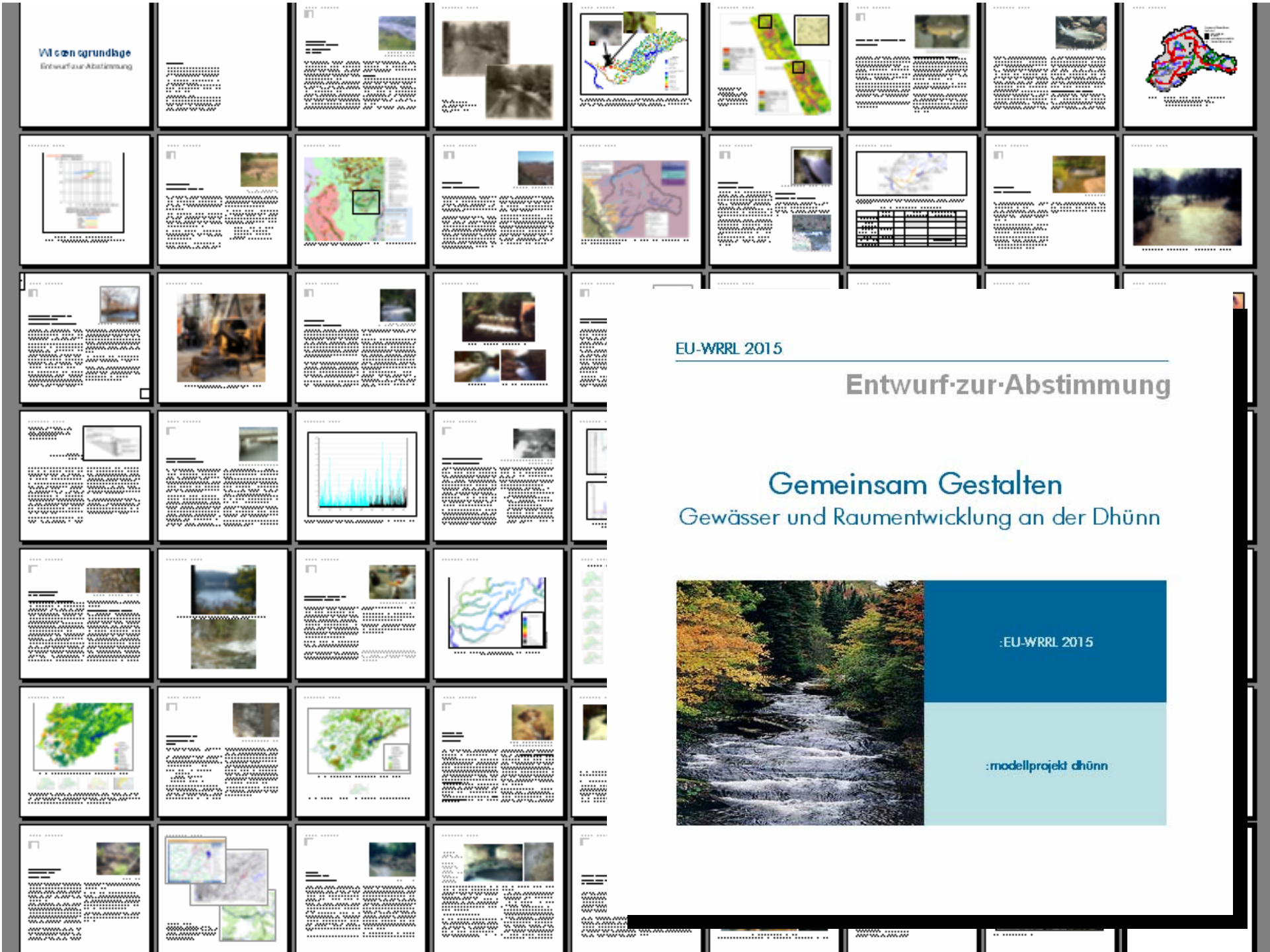


**Abstimmung**  
intern und extern



**Wissensgrundlage**  
Entwurf zur Abstimmung





EU-WRRL 2015

# Entwurf-zur-Abstimmung

## Gemeinsam Gestalten Gewässer und Raumentwicklung an der Dhünn



EU-WRRL 2015

:modellprojekt dhünn

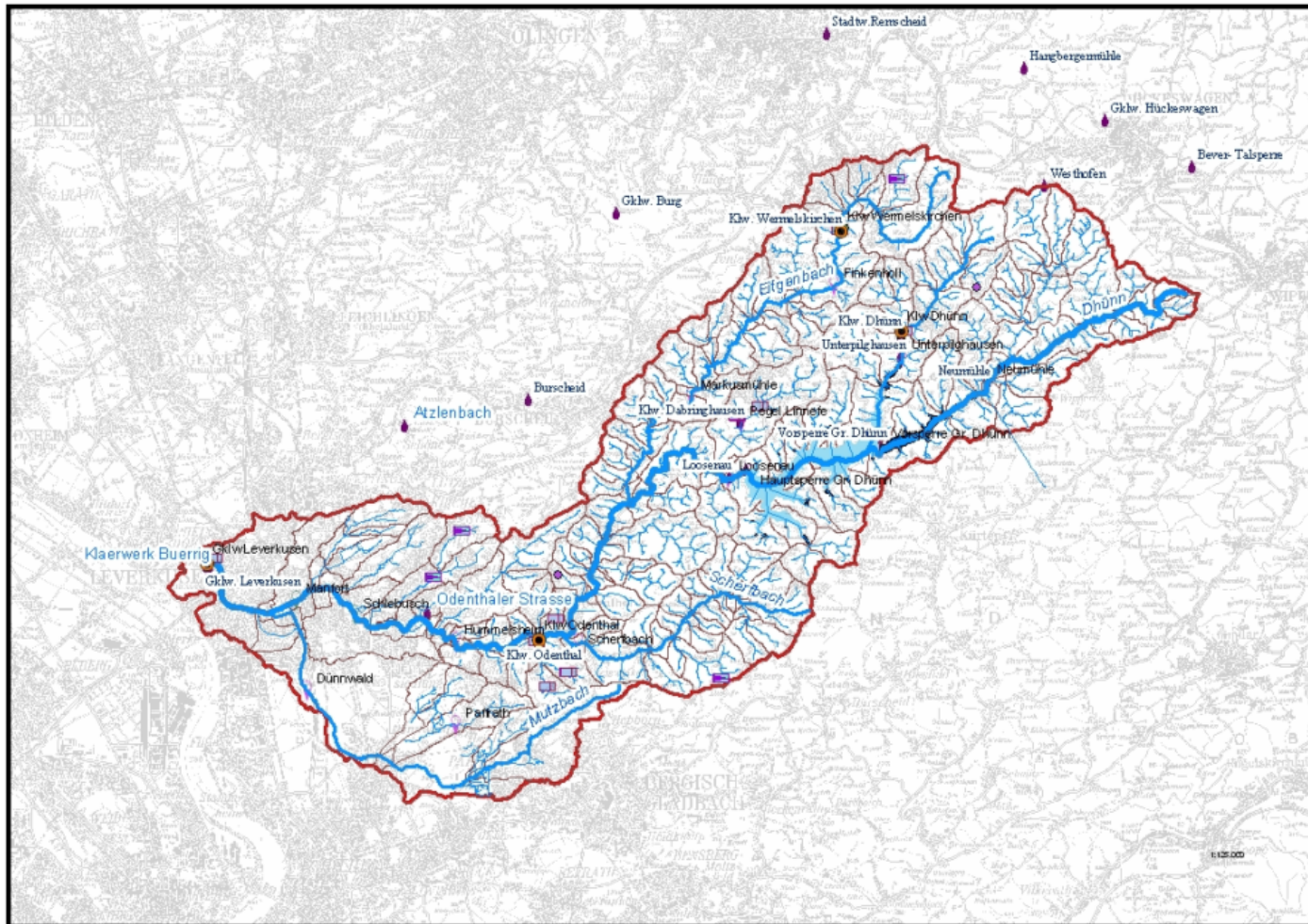




# Stand der Umsetzung Wasserbilanzmodell

- Laufend -

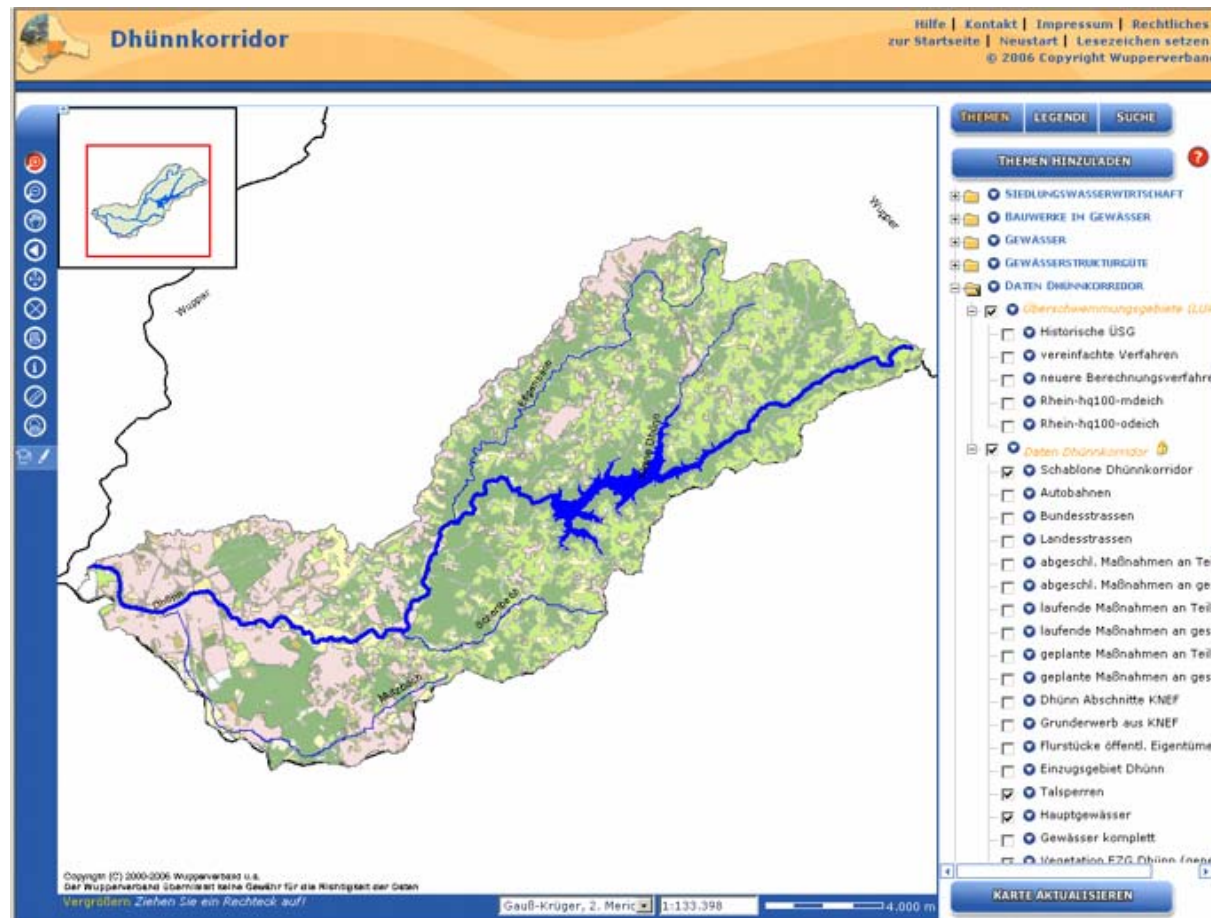
## Aufbau eines detaillierten Wasserbilanzmodells für die Dhünn



# Stand der Umsetzung **gemeinsame** Planungsgrundlage

- **Laufend** -

Aufbau eines passwortgeschützten GIS-Service für die Dhünn als Planungsgrundlage



- KNEF Dhünn
- Gewässerstrukturgüte
- Maßnahmen der Regionale
- Landschaftsplanung RBK
- Biotop-Daten LINFOS IO
- Regime-Modell TUHH
- Flächen in öffentl. Hand
- ALK RBK IO
- Altlasten RBK
- 10% Bodendenkmäler
- 5% Baudenkmäler
- Einleitungen
- Altlasten Lev
- 90% Bodendenkmäler
- 95% Baudenkmäler
- ALK Lev IO
- ALB Lev und RBK IO
- Landschaftsplan Lev
- Pachtstrecken Fischerei





# Lokalisierung von Synergiepotentialen und Restriktionen

Auf welchen Flächen  
konzentrieren sich  
die Interessen ?

**Flurstücke**  
EIGENTÜMER  
Bundesrepublik Deutschland  
Deichverband Leverkusen  
Förderverein Freudenthaler Sen  
Landesbetrieb Strassen NRW  
Stadt Leverkusen  
Wupperverband

**THEMEN** LEGENDE SUCHE

THEMEN HINZULADEN

- SIEDLUNGSWASSERWIRTSCHAFT
- BAUWERKE IM GEWÄSSER
- GEWÄSSER
- GEWÄSSERSTRUKTURGÜTE
- DATEN DHÜNNKORRIDOR
  - Überschwemmungsgebiete (LUA)
    - Historische ÜSG
    - vereinfachte Verfahren
    - neuere Berechnungsverfahren
    - Rhein-hq100-mdeich
    - Rhein-hq100-odeich
  - Daten Dhünnkorridor
    - Schablone Dhünnkorridor
    - Autobahnen
    - Bundesstrassen
    - Landesstrassen
    - abgeschl. Maßnahmen an Tei
    - abgeschl. Maßnahmen an ges
    - laufende Maßnahmen an Teils
    - laufende Maßnahmen an ges.
    - geplante Maßnahmen an Teils
    - geplante Maßnahmen an ges.
    - Dhünn Abschnitte KNEF
    - Grunderwerb aus KNEF
    - Flurstücke öffentl. Eigentüme
    - Einzugsgebiet Dhünn
    - Talsperren
    - Hauptgewässer
    - Gewässer komplett
    - Vegetation EZG Dhünn

KARTE AKTUALISIEREN

Copyright (C) 2000-2006 Wupperverband u.a.  
Der Wupperverband übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Daten.  
Vergrößern Ziehen Sie ein Rechteck auf!

Gauß-Krüger, 2. Merid 1:22.972 594 m

Start Marlene Liebe... Total Comman... 3 Microsoft... Adobe Acroba... Fragebogen\_fi... Wupperverba... FluGS des W... Dhünnkorridor... 18:54



# Stand der Umsetzung

## - nächste Schritte -

- **Endabstimmung der Wissensbasis und Druck als Broschüre**
- **Komplettierung der Planungsgrundlage / GIS**
- **Weiterführung des Wasserbilanzmodells Dhünn**
- **2-3 Workshops zur Akteursbeteiligung / NeWater**
- **Erste Planungen von neuen Projekten/Maßnahmen**  
**Raum für die Gewässer / Renaturierung**  
**Talsperrenmanagement**  
**Durchgängigkeit**
- **Projekt- und Problembezogene Arbeit in Kleingruppen**
- **Aufstellung eines Projektplan Dhünn**
- **Monitoring**



# Teilbearbeitungsgebiete im Wupperverband



**Wupperverband:** 814 km<sup>2</sup>  
**Gesamtlänge Gewässer:** ca. 2.300 km  
**Berichtspflichtige Gewässer** 53 Wasserkörper

**3 naturwissenschaftlich und nutzungs-  
geprägte Raumzusammenhänge**



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Copyright (C) 2000-2007 Wupperverband u. a.  
Der Wupperverband übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Daten.  
Feature-Infos abfragen Klicken Sie in die Karte!

Gauß-Krüger, 2. Meric 1:133.398 4.000 m

KARTE AKTUALISIEREN

